



**DIE LANGE NACHT DER
WISSENSCHAFTEN
2023**

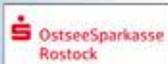
MV 
tut gut.



»UNSER UNIVERSUM«
DONNERSTAG
04.05.2023
16:00–22:00 UHR

MitWisser gesucht!

www.lange-nacht-des-wissens.de
Instagram-Kanal: @lndw_rostock





Heimathafen

54°09'N / 12°06'E



ROSTOCK
PORT



Opening new horizons

www.rostock-port.de

Liebe MitWisserInnen,

herzlich willkommen zu einer Reise durch das Universum Wissenschaft!
Die Wissenschaftsnacht unter dem Titel „Unser Universum“ eröffnet Perspektiven. Auf große, aktuelle Themen wie Künstliche Intelligenz oder ganz persönliche Lebensbereiche wie die eigene Gesundheit. Wir erleben tiefgreifende technische, gesellschaftliche und ökologische Veränderungen.
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlerinnen forschen zu Ursachen und Auswirkungen dieser Veränderungen und entwickeln Lösungen dafür. Das unmittelbar zu erleben, ist sehr spannend.

Die Wissenschaftsnacht ist Ihre Gelegenheit, die Forschenden und Lehrenden dort zu treffen, wo sie arbeiten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, ihnen über die Schulter zu schauen.
Der Campus Südstadt als Teil der Wissenschaftsnacht hat sich im zurückliegenden Jahr sichtbar weiterentwickelt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die neuen Gebäude und die dort arbeitenden Forschenden und Lehrenden mit ihren Expertisen kennenzulernen, dort wo sie ihre wissenschaftlichen Zielstellungen umsetzen: In den dafür geschaffenen Laboren und technischen Umgebungen.

Beeindruckend sind das neue Gebäude der Elektrotechnik, das neue Institut für Chemie, das neue Transfer Technikum und die neue Forschungshalle.
Hier zeigt sich eindrucksvoll, wie das Land in Wissenschaft und Forschung investiert.

Mecklenburg-Vorpommern fördert mit diesen Neubauten wirksam herausragende wissenschaftliche Arbeit, die uns allen nützt.
Was Forschende herausfinden, für die Anwendung entwickeln und wie sie ihr Wissen weitergeben, ist entscheidend dafür, wie wir den drängenden Herausforderungen unserer Zeit begegnen können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrer Entdeckungsreise durch das Universum Wissenschaft!
Bleiben Sie neugierig.

Ihre Bettina Martin
Wissenschaftsministerin

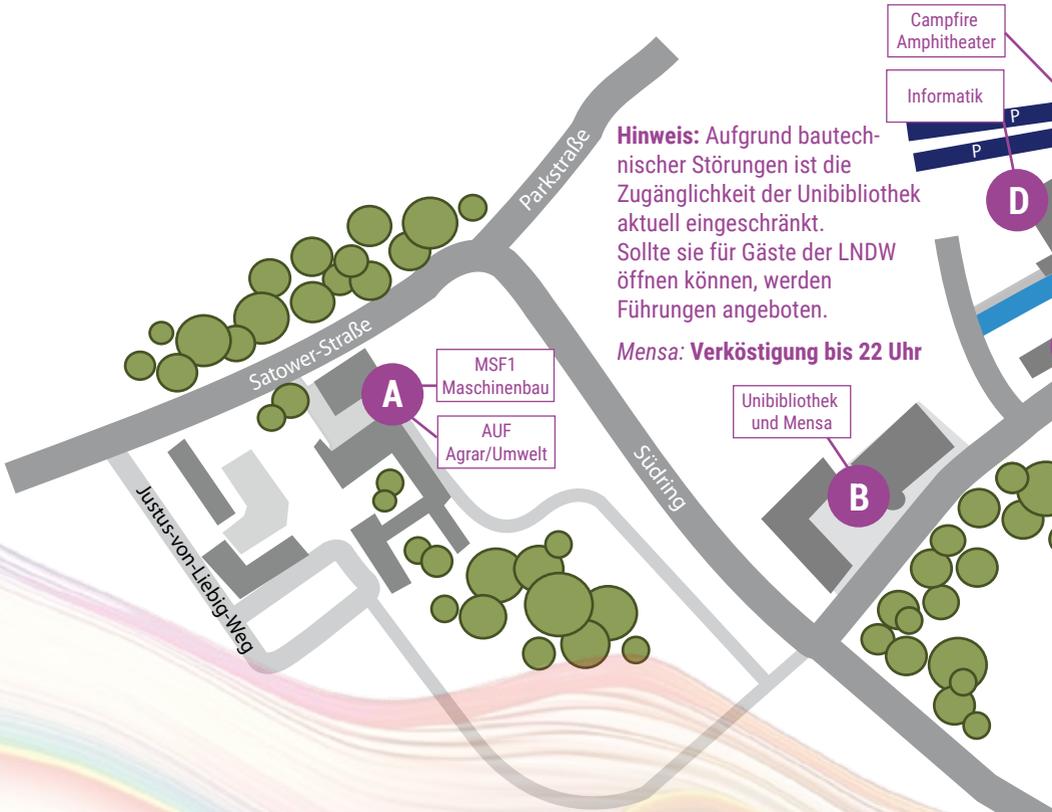


Die Rostocker Straßenbahngesellschaft ermöglicht uns einen Direktshuttle zwischen Campus Stadtmitte und Campus Südstadt mit zwei Gelenkbussen:

- ein Bus fährt ab 18 Uhr ab Haltestelle „Am Rosengarten“ zur Haltestelle „Am Pulverturm“ (A.-Einstein-Str.23, am Institut f. Physik)
- ein Bus ab 18 Uhr ab Haltestelle „Am Pulverturm“ zur Halte-

- stelle „Am Rosengarten“
- danach pendeln beide Busse immer zwischen den Standorten, Fahrzeit zwischen beiden Orten ca. 15 min
- beide Busse fahren somit alle 15 min von 18 bis 21 Uhr

CAMPUS SÜDSTADT



Hinweis: Aufgrund bautechnischer Störungen ist die Zugänglichkeit der Unibibliothek aktuell eingeschränkt. Sollte sie für Gäste der LNDW öffnen können, werden Führungen angeboten.

Mensa: Verköstigung bis 22 Uhr

Unibibliothek und Mensa

Campfire Amphitheater

Informatik

A

MSF1
Maschinenbau

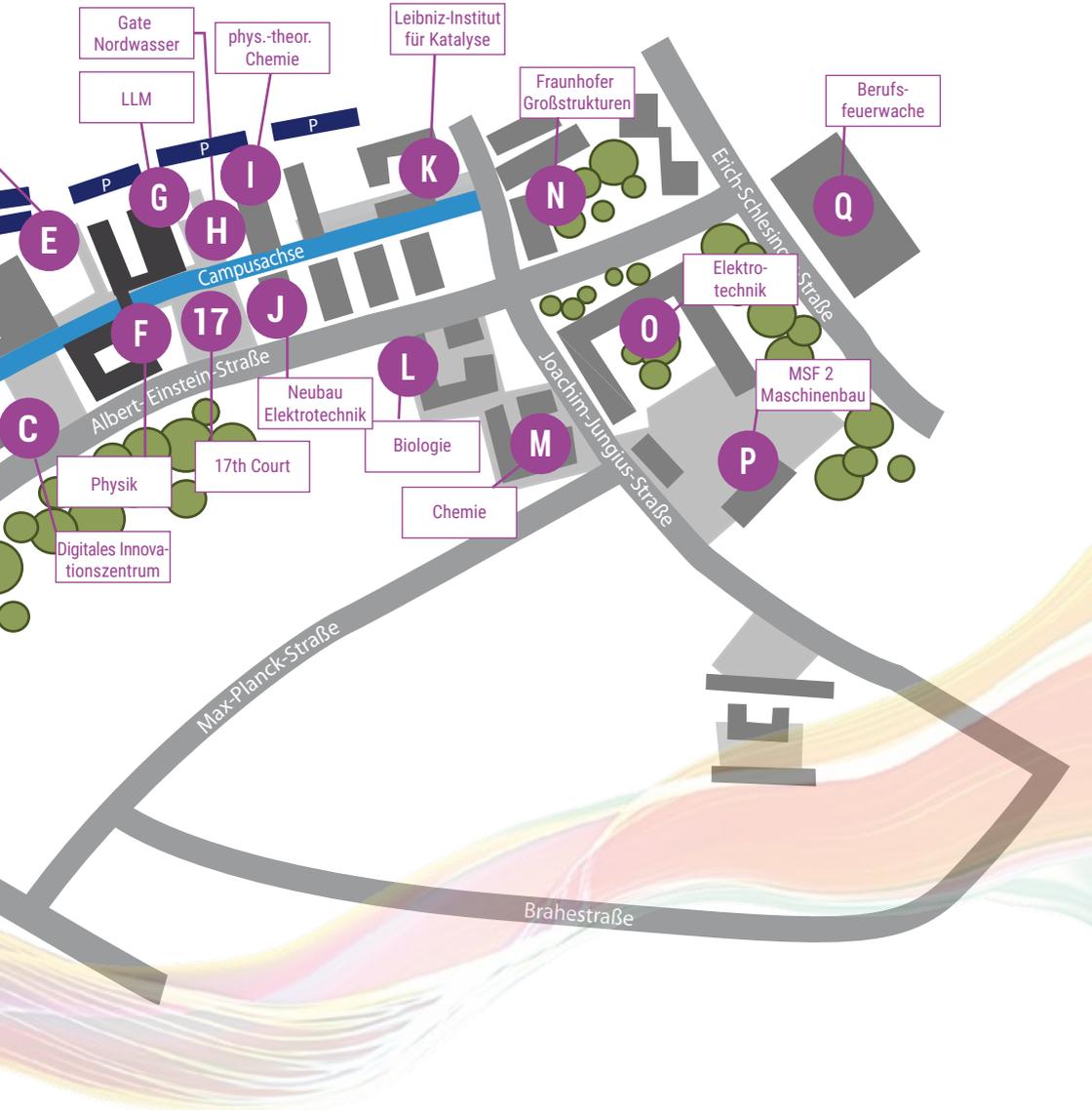
AUF
Agrar/Umwelt

B

D

P

P



Mit Gigabit durchstarten

Holen Sie sich jetzt raketenschnelle Kabelpower nach Hause!

Mit voller Bandbreite für ALLE im Haushalt. Gleichzeitig surfen, streamen oder fernsehen in ungebremster Geschwindigkeit und Premium-Qualität.

Alles drum & drin!

www.infocity-rostock.de

infocity
ROSTOCK

**1 GIGA
BIT/S**



Infos in Ihren *infocity*-Kundenzentren

Barnstorfer Weg 48

Mo-Do 9.30-19.00 Uhr

Fr 9.30-18.00 Uhr

Sa 9.30-15.00 Uhr

Steinstraße 13

Mo-Do 9.30-19.00 Uhr

Fr 9.30-16.00 Uhr

CAMPUS SÜDSTADT

Station A | MSF 1 / AUF

Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät (AUF)

Tierforschungsneubau Justus von Liebig-Weg 6b, 18059 Rostock / Zugang über Satower Str.

Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Tierforschungsbereich | Professur Agrartechnologie und Verfahrenstechnik

Neues aus der Wissenschaft – Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung von Biogasanlagen mittels Ultraschall und kaltem Plasma – Emissionsreduktion in der Tierhaltung

Verfahrenslabor / Biogaslabor 05 (EG) des Tierforschungsneubaus | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20 min)

Es werden neue Forschungsansätze zur Fermentation von pflanzlichen/tierischen Biomassen mit labortechnischer Biogasgewinnung und Verfahren zur Emissionsreduktion in der Tierhaltung sowie der Wissenstransfer mittels des Energiecampus – EC „... aus der Praxis für die Praxis...“ vorgestellt.

Infostand, Ausstellung, Demonstration, Besichtigung, Führung | Dr. J. Burgstaler, Dr. D. Wiedow, S. Mielke, K. Schönherr, L. Wolfram

14+



001.



002.



003.

Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Agrobiotechnologie

Neue Inhaltsstoffe aus bekannten Kulturpflanzen

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 10 – 15 min)

Mit Hilfe biotechnologischer Methoden ist es möglich neuartige Stoffe in bekannten Kulturpflanzen CO₂-neutral zu produzieren. Diese neuen Inhaltsstoffe können Kunststoffe ersetzen oder Anwendung in Medizin und Biotechnologie finden. Wir informieren über aktuelle Ergebnisse unserer Arbeitsgruppe.

Infostand, Experiment, Quiz | Dr. J. Huckauf, K. Thoss, D. Heß, J. Steinke, P. Ghasemian, P. Inomoto

10+



004.

Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Professur Ernährungsphysiologie und Tierernährung, Professur Tiergesundheit und Tierschutz

Vom Knochenbrecher bis zur Kükenflüsterin

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20 min)

Die Tiergesundheit und der Tierschutz stehen im Fokus unserer Forschung. Dafür untersuchen wir z.B. die Knochenfestigkeit von Geflügel und den Phosphorgehalt im Knochen, führen Verhaltenstests durch und prüfen, wie man den Antibiotikaeinsatz durch Managementmaßnahmen reduzieren kann.

Infostand, Experiment, Führung, Quiz | A. Hagemann, S. Wiese, M. Andersen, M. Sc. W. Knoblauch, TÄ T. Ludwig, Dr. H.Sanftleben

7+

Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Aquakultur und Sea Ranching

Aquaaponik mit Afrikanischen Raubwelsen

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Aquaaponik verbindet Fisch- und Pflanzenzucht, wobei die Prozesswässer aus der Fischzucht für die Pflanzenproduktion genutzt werden. Anhand einer Modellanlage mit Afrikanischen Raubwelsen und verschiedenen Kulturpflanzen wird diese Form der nachhaltigen Lebensmittelproduktion vorgestellt.

Demonstration | M. Sc. L. Wenzel, M. Sc. E. Berchtold, M. Sc. L. Hummel

0+



005.



006.

Universität Rostock | Leibniz Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) |
Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Professur für Abfall- und Stoffstromwirtschaft
Prevention of Tourism Marine Litter (TouMaLi) – Meeremüllreduktion durch nachhaltige Abfallwirtschaft im Tourismussektor in Nordafrika

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

TouMaLi trägt dazu bei, die durch den Tourismus verursachten Abfallströme in die Meere der MENA-Region zu reduzieren und fördert gleichzeitig Lösungen der Kreislaufwirtschaft wie die Reduzierung und Wiederverwendung von unvermeidbarem Abfall in Ägypten, Marokko, Tunesien.

Infostand | PD Dr. A. Nassour, Dr. N. Chaher, M.Sc. J. Wiechert, Dr. M. von Thenen, M.Sc. G. Escobar Sánchez

12+



007.

Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät |
Lehrstuhl für Grünland und Futterbauwissenschaften | FBN

Mikroplastik und Isotope – unsichtbar und doch zum Greifen nahe?

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Mikroplastik und Isotope – Zwei der Themen, die uns am Lehrstuhl für Grünland und Futterbauwissenschaften beschäftigen. Wir wollen mit unserem Angebot die wissenschaftlichen Fragestellungen dahinter erlebbarer und greifbarer machen. Mit einem kniffligen Quiz und Versuchsmaterialien zum Anfassen.

Ausstellung, Demonstration, Besichtigung, Quiz | Prof. Dr. N. Wrage-Mönnig, H. Cornelisen, D. Werner

0+



008.

Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Professur Pflanzenbau
Hungrige Pflanzen: Nährstoffe und Dünger

Foyer | 17:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 30 min)

Neben Licht und Wasser brauchen Pflanzen Nährstoffe. Oft hören oder lesen wir von Überdüngung, aber manchmal gibt es auch Nährstoffmangel. In unserem Angebot erhalten Sie Informationen über Mangelsymptome an Nutzpflanzen und Düngemöglichkeiten im Agrarbereich.

Infostand, Ausstellung, Quiz | Prof. R. Uptmoor, Prof. B. Eichler-Löbermann, Dr. E. Ebrahimi, Dr. S. Hamera, Y. Hu, R. Thiem, J. Kirchgesser, B. Claus, M. Ackermann, U. Deiß

10+



INOVA Protein GmbH

Da ist der Wurm drin: Alternative Proteinlieferanten mit einem nachhaltigen Mehrwert

Das vielfach mit Innovationspreisen ausgezeichnete AgriTech Startup INOVA Protein aus dem Umfeld der Universität Rostock stellt sich vor. Ein Bericht, was das Team auf seinem Weg begleitete und die Frage, ob Insekten Teil der zukünftigen Ernährung sein können.

Stand und Präsentation vor Ort, GF C. Baudisch



009.

Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) und Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Professur für Genetik der Krankheitsresistenz

DEMOCS, eine Bildungsspiel zur Züchtungsforschung

Raum 20 (vom Foyer aus erreichbar) | 16:00 + 17:45 + 19:45 Uhr (90 min)

Democs nutzt „Spiel“karten über die man neue Entwicklungen in der Forschung kennenlernt, für moderierte Gruppendiskussionen von ethischen und sozialen Auswirkungen, ohne Expertenwissen vorauszusetzen. Das BovReg-Spiel handelt von moderner Rinderzucht im Kontext von Genomik, Klimawandel und Tierwohl.

Demonstration, Spielerische Diskussion zur Meinungsbildung | Prof. C. Kühn (BovReg Koordinatorin),

Dr. J. Wesnigk (BovReg Projekt Managerin)

16+

Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik (MSF 1)

Justus v. Liebig-Weg 6, 18059 Rostock / Zugang über Satower Str.

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |

Lehrstuhl für Mikrofluidik

3D-Druck in Wissenschaft, Industrie... und in den eigenen vier Wänden?

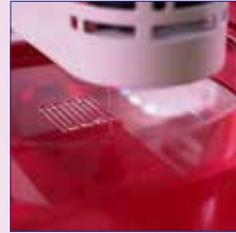
Maschinenhalle 1, Mikrobearbeitung und 3D-Drucklabor für Polymerdruck, Raum 85 |

18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Mit 3D-Druckverfahren können bereits Implantate für die Medizin, Komponenten für den Maschinenbau aber auch eigene Kreationen gefertigt werden. Besucher können vor Ort erleben wie aus Flüssigkeiten oder Filamenten mit verschiedenen 3D-Druckverfahren schichtweise dreidimensionale Objekte entstehen.

Infostand, Ausstellung, Demonstration, Besichtigung | M.Sc. A. Riess, Dipl.-Ing. P. Töllner, Prof. Dr.-Ing. H. Seitz

0+



010.

Dem Lotusblatt auf der Spur – Superhydrophobe Oberflächen mittels Laserbearbeitung

Maschinenhalle 1, Mikrobearbeitung und 3D-Drucklabor für Polymerdruck, Raum 85 |

18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Arbeitsgruppe Lasermikrobearbeitung und Oberflächenfunktionalisierung bietet spannende Einblicke in die Welt der Ultrakurzpuls Laserbearbeitung. Die Anwendung der Technologie und aktuelle Forschungsschwerpunkte werden am Bearbeitungszentrum demonstriert.

Infostand, Ausstellung, Demonstration, Besichtigung | G. Schnell, R.Thomas, Prof. Dr.-Ing. H. Seitz

0+



011.

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mechatronik

Mechatronik und Regelungstechnik: Wie findet ein autonomer Roboter seinen Weg ins Ziel?

Maschinenhalle 1 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Regelungstechnik arbeitet in vielen modernen Geräten als stiller Helfer im Hintergrund. An der langen Nacht der Wissenschaften möchten wir daher die Regelungstechnik am Beispiel autonomer Roboter sichtbar machen und erläutern.

Laborbesichtigung, Live-Demonstration | Prof. Dr.-Ing. H. Aschemann, Dr.-Ing. J. Kersten, M.Sc. R. Husmann, R. Harms

10+



012.

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |

Lehrstuhl für Getriebe- und Antriebstechnik

HiL-Demonstrator für elektrische Fahrzeugantriebe

Maschinenhalle 1 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 10 min)

Der Hardware-in-the-Loop-Demonstrator bildet den mechanischen Antriebsstrang eines Elektrofahrzeuges nach. Der Demonstrator dient zur Entwicklung von Sensorsystemen sowie Steuerungskonzepten und wird in der Lehre als Versuchsaufbau verwendet.

Ausstellung, Demonstration | J. Brauer M.Sc., Prof. Dr.-Ing J. Falkenstein

12+



013.

Entwicklungsplattform für Fahrzeug- und Bremssystemsteuerungen

Maschinenhalle 1 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 10 min)

Im Rahmen studentischer Arbeiten wurden für die Entwicklungsplattform eine eigenentwickelte ABS-Regelung und Ansteuerung des ESP-Hydroaggregates realisiert. Durch Bedienung der Fahrzeugpedale kann mittels Human-Machine-Interface ein Fahrzyklus nachgefahren werden.

Ausstellung, Demonstration | M. Pfizenmaier M.Sc., Prof. Dr.-Ing J. Falkenstein

6+



014.



015.

Elektrofahrzeug-Demonstrator im Maßstab 1:5

Maschinenhalle 1 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 10 min)

Das Demonstrationsfahrzeug ist ein Studierendenprojekt zur Veranschaulichung von Steuerungskonzepten für Elektrofahrzeuge, wie sie im realen Kraftfahrzeug zu finden sind.

Ausstellung, Demonstration | Dr.-Ing. A. Koch, Prof. Dr.-Ing. J. Falkenstein

6+



016.

**Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |
Lehrstuhl Technische Mechanik/Dynamik**

Maschinenhalle 1 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 15 min)

1. Dynamische Untersuchungen von mechanischen Strukturen

Die dynamischen Eigenschaften mechanischer Strukturen sind in der Auslegung von besonderem Interesse. An einem einfachen Versuchsaufbau möchten wir Ihnen die rechnerischen und experimentellen Möglichkeiten vorstellen. Ausgewählte Ergebnisse dynamisch interessanter Strukturen aus dem Schiffbau und der Windenergie zeigen abschließend die praktische Anwendung.

2. Forschungsarbeiten in der angewandten Robotik

Gezeigt wird der Einsatz von Robotern für die Untersuchung künstlicher Hüft-, Knie- und Schultergelenke, für den 3D-Druck und für die Füllstandsbestimmung eines Flüssigwasserstofftanks einer Drohne.

*Demonstration, Experiment, Präsentation | Prof. Dr. C. Woernle, Prof. Dr. R. Bader, Dr. M. Kebbach,
Dr. R. Rachholz, Dr. R. Grawe*

8+



Station B | UB/Mensa

Albert-Einstein-Str. 6, 18059 Rostock / Universitätsbibliothek (UB) / Campusbibliothek Südstadt

Unter Vorbehalt:

Universitätsbibliothek

Bibliotheksführungen in der Campusbibliothek Südstadt

16:00 – 21:00 Uhr (jeweils zur vollen Stunde, Start im Eingangsbereich, 30 min)

Informative und spannende Führungen durch das Gebäude ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen einer wissenschaftlichen Bibliothek. Zu sehen sind auch Bereiche, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind wie unsere Buchförderanlage, Büros der Mitarbeiter:innen und die Medienbearbeitung.

Führung

0+

Hinweis:

Aufgrund einer bautechnischen Störung in der Campusbibliothek Südstadt ist die Zugänglichkeit des Gebäudes aktuell leider eingeschränkt. Sollte die Universitätsbibliothek für Gäste der LNDW öffnen, werden wie beschrieben Führungen angeboten. Ob das Gebäude geöffnet wird, erfahren Sie über die Website und Social-Media-Kanäle der LNDW sowie der Universitätsbibliothek.



017.

Mensa Süd / Albert-Einstein-Straße 6a, 18059 Rostock

WIN-med (Institute of Medical and Healthcare Education)

Wie beeinflusst die kontinuierliche Unterstützung bei der Geburt die Kaiserschnitttrate?

Mensa Rotunde | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

In verschiedenen Kurzvorträgen erörtern wir was die wissenschaftliche Evidenz über den Geburtsverlauf sagt. Wann fängt eine Geburt eigentlich an? Welche Faktoren können den Geburtsverlauf beeinflussen? Was sagen Studien über die kontinuierliche Begleitung während einer Geburt?

Vortrag, Demonstration | Prof. Dr. med. G. Weckmann, Hebamme J. Harazin

12+



018.

Rebozo-Massage zum Ausprobieren

fortlaufend

Kurzvorträge:

Wie beeinflusst die kontinuierliche Unterstützung bei der Geburt die Kaiserschnitttrate?

16:00 + 18:00 + 21:00 Uhr (15-30 min)

Wie können Stress und Angst den Geburtsverlauf beeinflussen?

17:00 Uhr (30 min)

Wann fängt eine Geburt an?

19:00 Uhr (15 min) Vorführung

Was passiert bei einer Geburt?

17:30 + 18:30 + 19:30 + 20:30 Uhr (15 min)

8+

Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

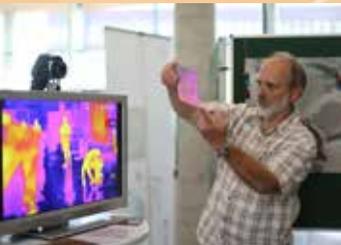
Demenzsimulator

Mensa Rotunde | 16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend, 10-15 min pro Station)

An mehreren Stationen erleben Sie, wie sich die Symptome einer Demenz auswirken und anfühlen. Die Simulation führt durch einen ganz normalen Tag und hält tägliche Aufgaben bereit, wie etwa das Ankleiden oder das Abendessen. Jede Alltagsituationen beginnt mit der Geschichte von Erna Müller und schließt jeweils mit einer kurzen Information zum Thema Demenz.

Infostand, Ausstellung | T. Sohn, K. Schluricke

12+



Station C | Digitales Innovationszentrum (DIZ)

Albert-Einstein-Str. 21, 18059 Rostock

Digitales Innovationszentrum Rostock

Auf Entdeckungsreise im Digitalen Innovationszentrum (DIZ) Rostock!

Erlebe und gestalte die Möglichkeiten und Ideen der digitalen Zukunft mit dem Digitalen Innovationszentrum Rostock! Wir öffnen unsere Türen für alle Entdecker:innen und Erfinder:innen oder für alle, die es gern werden wollen! Digitalisierung zum Ausprobieren, Anfassen und Mitmachen!

Zentrum für Entrepreneurship

Auf Entdeckungsreise im Zentrum für Entrepreneurship (ZfE)!

Das Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) unterstützt Studierende und Mitarbeiter:innen der Universität Rostock in jeder Phase ihres Gründungsvorhabens – wir geben euch einen Über- und Einblick in die Rostocker Gründungsszene und erarbeiten gemeinsam mit euch unser Rostock der Zukunft!

6+

3. Etage | DIZ + ZfE

Demonstration, Präsentation, Besichtigung, Führung | Dr. Martin Setzkorn

16:00 – 16:30 Uhr

Rundgang durch unsere Räumlichkeiten – Einblicke in unsere Kreativ- und Eventflächen, unser Live-Studio und unsere Prototypenwerkstatt

16:30 – 17:30 Uhr

Robotik (hautnah) zum Anfassen und Ausprobieren

17:30 – 18:30 Uhr

Über- und Einblick in die Rostocker Gründungsszene

18:30 – 19:00 Uhr

Rundgang durch unsere Räumlichkeiten – Einblicke in unsere Kreativ- und Eventflächen, unser Live-Studio und unsere Prototypenwerkstatt

19:30 – 20:30 Uhr

Was ist eigentlich dieses „Design Thinking“ und „Prototyping“? – Gestalte dein Rostock der Zukunft

20:30 – 21:30 Uhr

QR-Code-Rallye & „Action!“ im Live-Studio



019.



020.

Station D | Informatik Konrad Zuse Haus (KZH)

Albert-Einstein-Str. 22, 18059 Rostock



021.

Fraunhofer Frauenhofer Institut für Grafische Datenverarbeitung (IGD)

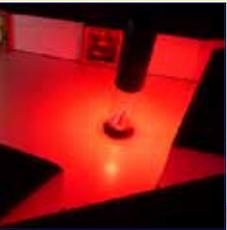
Smart Farming – Digitale Landwirtschaft der Zukunft

Atrium | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Um Pflanzenbau, Tierhaltung oder auch die landwirtschaftliche Nutzung von Moorflächen digital weiterzuentwickeln, setzt das Smart-Farming-Team des Fraunhofer IGD auf Technologien der Fernerkundung, Sensorik, Modellierung, Machine Learning und Künstliche Intelligenz. Was das alles bedeutet? Das erklären und zeigen wir Ihnen am 3D-Modell!

Infostand, Demonstration, Präsentation | Mitarbeitende des Fraunhofer IGD

16+



022.

Universität Rostock | Bereich Informatik:

Das Museumswächterproblem

Foyer | Atrium | 16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend, 15–30 min)

Wie viele Wächter braucht man, um ein Museum zu überwachen? Was im Grünen Gewölbe vielleicht geholfen hätte, stellen wir hier „hands-on“ an einem Modell nach. So finden wir gemeinsam die minimale Anzahl von Wächtern (und deren Position), und begeben uns letztlich auf die Suche nach einer generellen Lösung für Museen, die beliebige Grundrisse haben.

Demonstration, Experiment | Prof. Dr. J. M. Schmidt, Dr. C. Rosenke

14+

Catch me if you can

Foyer | Atrium | 16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend, 15–30 min)

Wie viele Polizisten braucht man, um einen Dieb zu fangen? In diesem Scotland-Yard-Setting finden wir gemeinsam die minimale Anzahl von Polizisten, die dem Dieb keine Fluchtmöglichkeit mehr übrig lässt und erläutern die Verbindung zu Strukturen in Graphen.

Demonstration, Experiment | C. Ortlieb, M. Scheibner

14+

Die Ameise – Das krabbelnde Wunder der Informatik

Raum 037 | 16:00 Uhr (30 min)

Studierende des Lehramts Informatik nehmen Sie mit auf eine Reise in die Welt der Ameisen. Nicht nur die Informatik kann viel von den kleinen Wesen lernen, sondern auch Sie können aktiv Teil dieser Schauvorlesung werden, ganz ohne Vorkenntnisse. Die Vorlesung ist daher auch besonders für jüngere Gäste geeignet.

Schauvorlesung | Dr. L. Hellmig

10+



023.

Prototyping „in the wild“: Eine mobile Anwendung zur Förderung von klimabewusstem Verhalten

Raum 001 | 16:00 + 17:30 Uhr (30 min)

Es geht um eine mobile App, die klimabewusstes Verhalten auf individueller Ebene fördern soll. Dabei werden Prinzipien aus dem Persuasive Design angewendet und die Nutzenden aktiv in die Entwicklung einbezogen. Wir stellen einen Prototypen der App vor und diskutieren die zugrundeliegenden Ideen.

Vortrag, Demonstration | J. Kistenfeger, Dr. A. Dittmar

0+

Für Kreativität und Diskussionsfreude in der Planung von IT: Werkzeuge zur Unternehmensmodellierung

Raum 320, Fachlabor Wirtschaftsinformatik | 16:00 + 18:30 Uhr (30 min)

Was kann und soll IT in einem Unternehmen leisten? Lernen Sie Werkzeuge zur Unternehmensmodellierung wie Tabletops oder kleine Pappfiguren von SAP Scenes kennen! Diese helfen uns, Abläufe und Strukturen eines Unternehmens, aber auch innovative Ideen zu sammeln und grafisch festzuhalten.

Vortrag, Demonstration | Dr. A. Gutschmidt

10+



024.

ChatGPT – Hilfe, meine KI kann schreiben!

Raum 037 | 17:00 Uhr (30 min)

ChatGPT ist ein Projekt Firma Open AI, das auf der Idee eines neuronalen Netzes basierend über die letzten Jahre an der Realisierung der Idee gearbeitet hat, automatisch generierte Texte anzufertigen. In diesem Jahr hat es endlich geklappt – wie schrecklich! Die KI kann schreiben!

Vortrag | Prof. Dr. A. Martens

15+

KI-Chats in der Wissenschaft: Intellektuelle Scheinriesen oder Scheinzwerge?

Raum 037 | 17:30 Uhr (45 min)

KI-Chats wie ChatGPT sind gerade in aller Munde. Mit ihnen können zu einer Anfrage detaillierte Antworten generiert werden. Wo und wie kann man diese Technologie sinnvoll anwenden, wo ist sie eine Bedrohung? Eine interdisziplinäre Diskussionsrunde will hierzu eine erste Einschätzung geben.

Diskussion | Prof. Dr. M. Fellmann, Prof. Dr. C. Cap, Prof. Dr. A. Martens, Dr. A. Gutschmidt

15+



025.

Was ist künstliche Intelligenz

Hörsaal 037 | 19:00 Uhr (45–60 min)

KI ist überall – doch was genau ist denn das? In einem spannenden Vortrag mit kleinen Experimenten geben wir uns auf eine Reise durch das Forschungsthema “künstliche Intelligenz”. Dabei werden wir sowohl ausgewählte Konzepte und Anwendungen, als auch die Potentiale und Herausforderungen beleuchten.

Vortrag, Schauvorlesung | Dr. S. Bader

10+

Fitter, glücklicher, produktiver? Moderne Selbst-Tracking-Werkzeuge assistieren!

Raum 001 | 19:00 Uhr (30 min)

Wer möchte nicht sein Leben verbessern? Mehr Energie haben? Viele nutzen bereits Fitness Tracker. Doch über das Körperliche hinaus gibt es zahlreiche weitere verhaltensorientierte und mentale Variablen, deren Zusammenhänge oft schwer zu durchschauen sind.

Vortrag, Präsentation | Prof. Dr. M. Fellmann

15+



026.

Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität (IKEM)

Rechtswissenschaftliche Forschung am Beispiel von Wasserstoff

Raum 001 | 20:00 Uhr (20 min)

Grüner Wasserstoff wird ein wesentlicher Baustein eines Energiesystems auf Grundlage erneuerbarer Energien sein. Für das Gelingen dieses Vorhabens ist neben dem Vorliegen der notwendigen ökonomischen und technischen Voraussetzungen auch die Entwicklung eines konsistenten Rechtsrahmens zentral.

Vortrag | Friederike Allolio

14+

Station D | Außenfläche vor dem Konrad Zuse Haus (KZH)

Albert-Einstein-Str. 22, 18059 Rostock

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann– Institut für Altertumskunde | Lehrstuhl Ur- und Frühgeschichte

16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Ausgrabung für Kinder

Im Rahmen der Veranstaltung haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 3 Jahre die Möglichkeit, hautnah an einer nachgestellten, archäologischen Ausgrabung teilzunehmen.

3+



027.

Mit Bagger, Schnorchel und Drohne – Techniken und Methoden der archäologischen Feldforschung

Ob über oder unter Wasser, motorisiert oder im Handbetrieb... an unserem Stand werden wir die gesamte Bandbreite bewährter, aber auch neuester Methoden für die archäologische Feldforschung präsentieren.

Demonstration | H.-J. Karlsen, J. Auer, M. Bradtmöller

6+



028.

<p>CO₂-freie Harnstoff Rostock 88 MW Off-Shore Windenergie</p>	<p>H₂-Speicher, 15.222 x Typ IV 40° Container @ 60 bar</p>	<p>NH₃-Speicher, 1.550 Tonnen NH₃ @ -33°C, 1 bar</p>
		<p>z.B. 1 Tank im Industriehofen Rostock-Paw: 11.000 Tonnen NH₃ = 1.956 Tonnen H₂</p>
<p>Versorgungssicherheit während der Dunkelphase: ca. 1,7 GWh-Speicherung erforderlich, um Rostock für eine Woche autark zu stellen. → 1.522 Tonnen H₂ erforderlich (ca. 50% für Rückverstromung)</p>	<p>Speichergröße: 10.000 m³ x 114 m geschätzte Speicherbesitz: 400 Mio € Invest</p>	<p>Speichergröße: 32 m Durchmesser, 20 m Höhe geschätzte Speicherkosten: 20 Mio € (Invest. sowie Betrieb)</p>



Station E | Campfire Amphitheater



Partnerbündnis

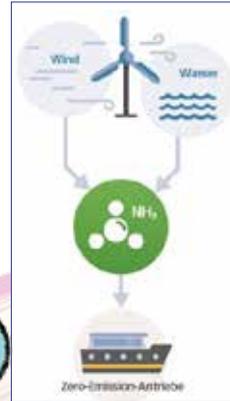
Grünes Ammoniak als zukunftssträngige Alternative zu fossilen Energiequellen

16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

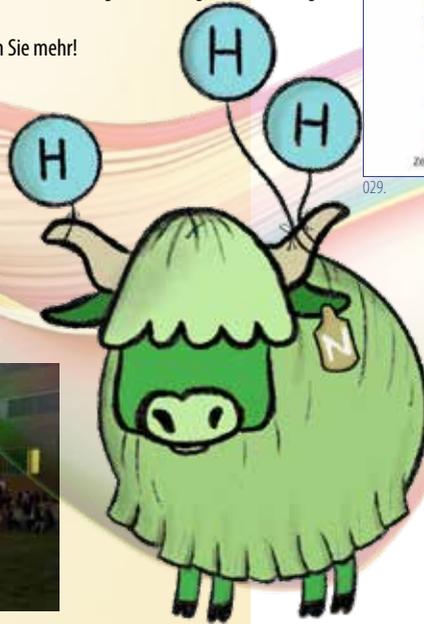
Der Markt für Wasserstofftechnologien wächst. Das Partnerbündnis CAMPFIRE setzt sich für eine zukünftige Energiewirtschaft auf der Basis von grünem Ammoniak und somit für eine kohlenstofffreie Energieversorgung ein. Die Vorteile von grünem Ammoniak sind vielfältig. So kann es beispielsweise als Wasserstoffträger für den vereinfachten Transport größerer Mengen von Wasserstoff zum Einsatz kommen. Grünes Ammoniak ist zudem ein CO₂-freier Treibstoff, z.B. für die Schifffahrt. Schauen Sie vorbei und erfahren Sie mehr zu diesem besonderen Arbeitsgebiet rund um die Forschung und Entwicklung neuer Energieumwandlungs- und Speichertechnologien auf Basis von grünem Ammoniak.

Schauen Sie am CAMPFIRE-Amphitheater vorbei und erfahren Sie mehr!

Infostand | Mitarbeitende CAMPFIRE



029.





031.

YARA Rostock ZNL der Yara GmbH & Co. KG

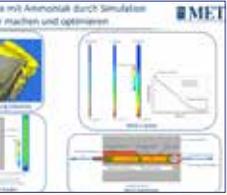
Ausbildungsplätze und Praktika in der chemischen Industrie

16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Das YARA-Werk vor den Toren Rostocks produziert Nitratdüngemittel in bester Qualität. Für YARA sind Qualitätsproduktion, Arbeits- und Umweltschutz gleichrangige Unternehmensziele. Wir benötigen gut ausgebildete Fachkräfte und suchen daher Auszubildende (m/w/d) bzw. Studierende (m/w/d).

Infostand | Mitarbeitende YARA

15+



032.

MET Motoren- und Energietechnik GmbH

Ammoniak – Simulationsbeispiele

16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Ammoniak-Simulationsbeispiele – Vorstellung von folgenden Prozess-Simulationen:

1. Ausbreitung von Ammoniak in einem Havariefall beim Bunkervorgang,
2. Ammoniak-Cracker, 3. Ammoniak-Synthese, 4. Verbrennung von Ammoniak in einer Fackel

Infostand | W. Fröhlingsdorf

12+



033.

Nordwasser GmbH

Trinkwasserbar

16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

An unserer Trinkwasserbar von Nordwasser können Sie Ihren Durst löschen und sich von der Qualität des Rostocker Wassers überzeugen.

Mitarbeitende Nordwasser GmbH



Station 17 | 17th Court



MaMüMaMa

Projektvorstellung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ MaMüMaMa-Mobil und Aktionsfläche | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Entdeckt die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) direkt am MaMüMaMa-Mobil und der angrenzenden Aktionsfläche. Wir möchten die jungen Besucher:innen auf die Thematik Nachhaltigkeit bewusst aufmerksam machen. Dazu planen wir verschiedene Outdoor-Aktivitäten unter Einbindung der SDGs, schaffen von unserem Team betreute kreative Informations- und Lernsituationen, informieren rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele und regen so zum nachhaltigen Handeln an. Schaut vorbei!

Mitmach-Aktionen | Lernangebote

mit freundlicher Unterstützung:

6+



034.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



© 2016 United Nations Development Programme. Alle Rechte vorbehalten. | 12/2016/1711
Foto: Hubertus Altgelt Stiftung, www.hubertus-altgelt.de, www.hubertus-altgelt.de/SDG



035.



036.

Speakers Corner/ am 17th Court

Reflektion & Würdigung weiblicher Energien: Quo vadis Campusachse?

19:00 Uhr

„Ich glaube, dass eine Frau eine Karriere machen kann wie ein Mann“, hat die Physik-Studentin Mileva Marie selbstbewusst gesagt. Doch heute heißt eine Straße auf dem Universitätscampus Südstadt nach Ihrem Mann, der die Karriere machte und zum Genie des Jahrhunderts wurde – Albert Einstein. Sie wurde vergessen. Zu Unrecht, sagen heute Forscher. Mileva Marie (1875–1948) war tatsächlich nicht nur die spätere Ehefrau von Albert, sondern viel mehr die Mutter seiner Kinder. Sie war auch die „Mutter der Relativitätstheorie“. Mileva Marie hatte als eine der ersten Frauen in Europa überhaupt Physik und Mathematik studiert. Dann heiratete sie jenen, der es später zu höchstem Ruhm brachte – Albert Einstein. Mileva war in Einsteins wissenschaftlich fruchtbarster Zeit seine engste und wichtigste Mitarbeiterin. Sie war die Frau, von der das Jahrhundert-Genie selber sagte: „Ich brauche meine Frau. Sie löst alle meine mathematischen Probleme.“ Wer Albert Einstein ist, weiß noch heute jedes Kind. Er ist der Gelehrte mit dem wehenden Haarschopf und der herausgestreckten Zunge, das Sinnbild des unkonventionellen Genies.

Station F | Physik

Albert-Einstein-Str. 23, 18059 Rostock, Forschungsgebäude



037.

Universität Rostock | Institut für Physik:

Experimentarium „Way of Light“: In Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR Neustrelitz/ Schoollab Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik Kühlungsborn

Auf allen Ebenen | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Wissenschaftler:innen und Studierende machen das Licht an und beleuchten die faszinierende Physik des Lichts: Wie messe ich mit Licht? Wie unsichtbar ist unsichtbar? Wie hält man einen Lichtstrahl gefangen? Woher weiß das Licht, wo es langgehen soll? – sind Fragen, auf die wir viele spannende Antworten präsentieren.

0+



038.

Laborbesichtigungen

Erdgeschoss, Untergeschoss | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Physiker:innen laden ein! Blicken Sie in offene Labore und aktuelle Forschung. Was ist Licht? Wie reagieren Nanoteilchen auf Licht? Können Farben pünktlich sein? Kann man ein einzelnes Atom sehen? Fragen über Fragen aus der faszinierenden Welt des Lichts – Antworten hier!

0+



039.

Universität Rostock

Werkstattbesichtigung

Untergeschoss | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Wozu braucht ein Physikinstitut eine Feinmechanische Werkstatt?

Die Mitarbeiter:innen geben Einblick in ihren gesamten feinmechanischen Bereich und zeigen, wie wichtig es in Forschung und Lehre ist, mit präzisen Werkzeugen und Apparaturen zu arbeiten.

0+



040.

Laser Late Night Show

Innenhof | 22:00 Uhr

Lichtstrahlen, weit gefächert, rasen mit Lichtgeschwindigkeit durch den Raum und offenbaren überraschende optische Effekte. Was geht nicht alles mit Licht. Und mit Lasern klappt manches noch viel besser. Wir werden Licht verbiegen, Lichtschwerter aufglühen lassen und einen Luftballon in einem Luftballon zum Platzen bringen.

PD Dr. J. Tiggesbäumker & Team

0+



Universitätsmedizin Rostock | Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und
 Alternsforschung | Medizinische Bioinformatik

Seminarraum Didaktik 294, 3. OG | Vortragsreihe:

Gesund und fit und länger jung: Es geht mehr, als Sie denken! – Teil 1:

Lebensmittel gegen zelluläre Alterung!?

16:00 + 19:00 Uhr (15–20 min + Diskussion)

In letzter Zeit zeigen Ernährungsstudien, und jetzt die Rostocker „Erdbeer-Studie“, dass man mit einfachen Mitteln Bemerkenswertes erreichen kann: Biomarker sagen nach der Ernährungsintervention voraus, dass die Teilnehmer:innen länger gesund bleiben, und „Altersuhren“ könnten auch mal rückwärts gehen.

Vortrag | Prof. G. Fuellen, Prof. M. Walter

14+



041.

Gesund und fit und länger jung: Es geht mehr, als Sie denken! – Teil 2:

Lebensmittel für eine gesunde Haut?!

17:00 + 20:00 Uhr (15–20 min + Diskussion)

Haut-Verjüngung war bisher eine Domäne zweifelhafter Heilsversprechen, aber die neueren Ansätze aus der Alternsforschung haben mittlerweile eine Menge Daten erbracht, dass durch topische Anwendungen, aber auch durch Ernährung, tatsächlich signifikante Effekte erzielt werden können.

Vortrag | Prof. G. Fuellen

14+



042.

Gesund und fit und länger jung: Es geht mehr, als Sie denken! – Teil 3:

Zurückdrehen der Altersuhr ab 45: Radikale Ansätze in der Forschung

18:00 + 21:00 Uhr (15–20 min + Diskussion)

„Transient Reprogramming“ ermöglicht bei Versuchstieren zum Teil erhebliche Gewinne an Gesundheit und Lebenserwartung. Mäuse werden zum Teil drastisch verjüngt, auch wenn Langzeitergebnisse noch ausstehen. Kann man das Reprogramming „sicher machen“? Geht das irgendwann mit Lebensmitteln?

Vortrag | Prof. G. Fuellen

14+

Station F | Physik

Albert-Einstein-Str. 24, 18059 Rostock, Hörsaalgebäude



043.

Universität Rostock | Institut für Physik:

Die π -raterie Chroniken

Hörsaal 1 | 17:00 und 21:00 Uhr

Es ist nicht allzu weit in der Zukunft und der Norden Deutschlands steht unter Wasser. Eine Gruppe von Studierenden an der nun maritimen Uni Rostock hat Schwierigkeiten, ihr Studium zu finanzieren und wendet sich der Seeräuberei zu. Ein Theaterstück der Schauvorlesung – wie immer mit vielen spektakulären und lehrreichen Experimenten sowie einer gesunden Portion Humor.

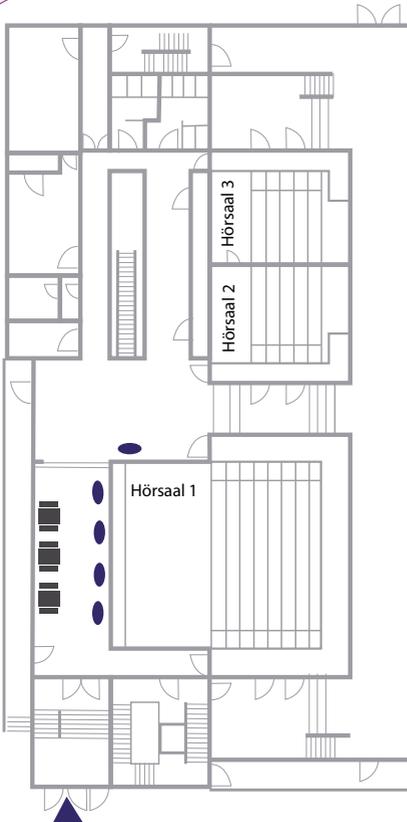
Schauvorlesung der Physik

0+

WAY OF LIGHT

Hörsaal 1 | Vortragsstrang: »»»

12+



 Dauerexperiment

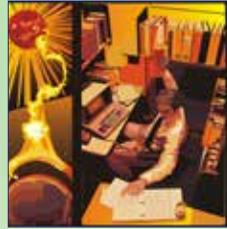
Außerschulische Lernorte und Schulforum

Weltraumwetter – Der Einfluss von Sonneneruptionen und solarer Strahlungsausbrüche auf unsere technische Infrastruktur

18:30 (30 min)

Die zunehmende Abhängigkeit von technischen Systemen erhöht die Verletzlichkeit unserer heutigen Gesellschaft gegenüber Weltraumwetterereignissen dramatisch. Das Institut für Solar-Terrestrische Physik des DLR Neustrelitz gibt einen Einblick in die aktuelle Weltraumwetterforschung.

Vortrag | Dr. J. Berdermann, Deutsches Zentrum für Luft- Und Raumfahrt DLR Neustrelitz, Institut für Solar-Terrestrische Physik



044.

Grünes Licht über Kühlungsborn – der lange Weg zur Grenze des Weltraums und zurück

19:00 (30 min)

Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik widmet sich der Erforschung von Wetter und Klima in der Atmosphäre an der Grenze zum Weltraum. Dafür werden auch Laser eingesetzt. Wir folgen diesem Licht auf seinem Weg und bekommen einen Einblick in die Erkenntnisse, die wir auf dieser Reise erlangen.

Vortrag | Dr. T. Staszak, Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik Kühlungsborn



045.

A Light Story – Eine kurze Geschichte des Lichts

19:30 (30 min)

Licht ist eines der bedeutendsten Phänomene für alle Kulturen. Allerdings ist sich die Wissenschaft erst seit ca. 100 Jahren im Klaren, was es wirklich ist. Der Vortrag spannt einen Bogen von den Anfängen der Lichtforschung bis zu modernen Konzepten, die es erlauben, Licht als Werkzeug zu benutzen, wodurch es aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken ist.

Vortrag | Prof. Dr. A. Szameit, Institut für Physik



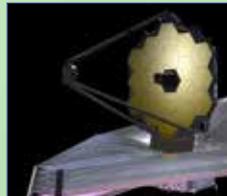
046.

Das James-Webb-Space-Teleskop

20:00 (30 min)

Am 25.12.2021 wurde das James-Webb-Space-Teleskop als gemeinsame Projekt von NASA (USA), ESA (Europa) und CSA (Kanada) gestartet. Diese bisher teuerste Mission der unbemannten Raumfahrt soll das Licht der ersten Sterne, die nach dem Urknall entstanden sind, einfangen und sich an der Suche nach Leben auf extrasolaren Planeten beteiligen.

Vortrag | Prof. Dr. R. Redmer, Institut für Physik



047.

Schulforum Christophorus-Gymnasium Rostock

Hörsaal 2 | Vortragsreihe:

Schüler:innen des Christophorus-Gymnasiums Rostock stellen ihre Forschungsarbeiten vor.

Dabei begeben sich die Jungforscher:innen quer durch alle Disziplinen und folgen ihren persönlichen Interessen. Seien Sie herzlich eingeladen!

16:00 Uhr (1h 20 min)

Eine Reise durch Mecklenburg Vorpommern

Vortrag | Christophorus-Grundschule

4+

17:20 Uhr (20 min)

Schlafentzug

Vortrag | Rike Marie Zimmermann

Kl. 5 +



048.

17:40 Uhr (20 min)

Vermittlung von Emotionen durch Mimik

Vortrag | Jubila Memmler

Kl. 5 +

18:00 Uhr (20 min)

Auswirkung hormoneller Verhütung auf den Körper der Frau am Beispiel der Pille

Vortrag | Karla Terpe

Kl. 5 +

18:20 Uhr (20 min)

Biopolitische Ideen während und nach der NS-Zeit. In wie fern bestehen historisch eugenische Gedanken heute noch?

Vortrag | Amelie Wittstock

Kl. 8 +

18:40 Uhr (20 min)

Wie stark beeinflusst Koffein den Körper des Menschen?

Vortrag | Luzie Wild

Kl. 5 +



049.

Ocean Technology Campus Rostock | Subsea Monitoring Network e.V.

Ocean Technology Campus Rostock– Meerestechnik made in Rostock

Hörsaal 2 | 19:00 + 20:00 Uhr (15 min)

Der Ocean Technology Campus Rostock ist ein einzigartiges Forschungs-, Wirtschafts- und Ausbildungscluster auf dem Gebiet der Meerestechnik, das kreative Potenziale bündelt, neue Ideen hervorbringt und innovationsfördernde Strukturen schafft. Wir geben einen Einblick in unsere Themen.

Vortrag | F. Schmacka, U. Hermes

12+



050.

Ocean Technology Campus Rostock | Framework Robotic GmbH

Designed for the deep, built for you: Unterwasserrobotik aus Rostock

Hörsaal 2 | 19:30 + 20:30 Uhr (15 min)

Die Tiefen unserer Meere sind für Menschen nur schwer zu erreichen und bergen doch große Herausforderungen – vom Auffinden von Altmunition bis zur Tiefseeforschung! Wir zeigen, wie wir mit unseren 3D-gedruckten Tauchrobotern einen Beitrag dazu leisten, diese Herausforderungen zu lösen.

Vortrag | C. Rieß, N. Günzel, R. Balduhn

12+



051.

Thünen Institut für Ostseefischerei

Hörsaal 3 | Vortragsreihe:

Die Nadel im Heuhaufen oder wo sind die Meeresangler?

18:30 Uhr (20 min + Fragerunde)

Weltweit gehen Millionen von Menschen angeln und auch in Deutschland ist es ein beliebtes Hobby. Doch wie viele Angelnde gibt es in Deutschland? Diese Daten erheben wir durch repräsentative Bevölkerungsbefragungen. Wir zeigen, wie so eine Umfrage funktioniert und präsentieren erste Ergebnisse.

Vortrag | Dr. H. Strehlow

12+

Daten-Erhebungen mit Hindernissen

19:00 Uhr (20 min + Fragerunde)

Angesichts des steigenden Bedarfs an grüner Energie werden immer mehr Meeresgebiete für Offshore-Windparks ausgewiesen. Ein Ausschluss der Forschung aus diesen Gebieten gefährdet die internationale Datenerhebung für eine nachhaltige Fischerei. Was tun?

Vortrag | Dr. D. Oesterwind

12+



052.

Tintenfische – Alles anders als beim Fisch

19:30 Uhr (20 min + Fragerunde)

Obwohl Kopffüßer auch in unseren Gewässern bedeutender werden, gibt es bisher nur eine sehr lückenhafte Bewertung dieser Tiergruppe innerhalb der europäischen Meeresstrategie Rahmenrichtlinie. Wir versuchen das mit bereits erhobenen Daten zu ändern.

Vortrag | B. Bobowski

12+



053.

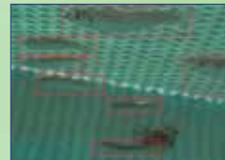
Smart Fishing: Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI) in der Fischerei(-Forschung)

20:00 Uhr (20 min + Fragerunde)

Wir nutzen künstliche Intelligenz in Form von neuronalen Netzen für Objekterkennung, um Fische in Schleppnetzen zu erkennen und die Fischerei so auf neues Level zu bringen. Wie funktioniert diese Objekterkennung? Wie überträgt man bestehende, funktionierende Modelle auf neue Umgebungen und Ziele?

Vortrag | M. Mahler

12+



054.

Institut für Zelltechnologie e.V.

Wie unser Gehirn die Welt, die wir sehen, durch Sinnestäuschungen verfälscht

Hörsaal 3 | 20:30 Uhr (30 min)

Unsere Sinnesorgane verschaffen uns ein genaues, zuverlässiges und echtes Bild unserer Umwelt – das glauben wir. Aber unser Gehirn zeigt uns bei der Wahrnehmung nicht nur die reale Welt, sondern „verbessert“ oder korrigiert die Sinneseindrücke je nach Erfahrung, Stimmung oder Wahrscheinlichkeit.

Schauvorlesung | Prof. Dr. D. G. Weiss

12+



055.

Arbeitskreis Außerschulische Lernorte

Der Arbeitskreis Außerschulische Lernorte stellt sich vor!

Hörsaal-Foyer | 16:00 - 22:00 Uhr

Lebenslanges Lernen und Lernen ergänzend und in Kooperation zur Schule nehmen in unserer Gesellschaft einen stetig wachsenden Stellenwert ein. Was sind außerschulische Lernorte und was bieten sie für wen an? Sieben außerschulische Lernorte aus Mecklenburg-Vorpommern stellen sich in ihrer Vielfalt mit einladenden Mitmachstationen vor. Lassen Sie sich überraschen!

Mit dabei sind:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR (Dr. Weidemann)

Forschungsinstitut für Nutztierbiologie FBN Dummerstorf (F. Koch, M. Zenk)

Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. FMV (Dr. Scheunemann)

Schülerlabor Kick me to Science (B. Krumpholz)

Mathe-Forschungswerkstatt (U. Schallmeier)

Schülerforschungszentrum SFZ (Prof. Weiss und Team)

Lehr-Lern-Labor PhySch - Physik und Schule (W. Loseries)

Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern BW (Y. Wiesner)

0+



056.



057.

Institut für Zelltechnologie e.V. | Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock
Aus Schüler:innen werden Forscher:innen – Das Mikro-MINT Schülerforschungszentrum Rostock
Foyer | 16:00 – 21:00 Uhr (fortlaufend)

Das Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock bietet seit 2018 Jungforschenden aus Rostock und Umgebung einen volldigitalisierten Ermöglichungsort, in dem sie ihre Ideen rund um Forschung, Wissen-schaft und Geräteentwicklung in die Realität umsetzen können. Drei Beispiele werden vorgestellt.

Demonstration | T. Borowitz, Dr. F. Quade, L.-M. Sklarz M.Sc., Prof. D. G. Weiss

12+



058.

Institut für Zelltechnologie e.V. | Mikroskopiezentrum
12 Variationen über einen Wasserfloh für ein Lichtmikroskop
Foyer | 16:00 – 21:00 Uhr (fortlaufend, mit ca. 40 min Abstand, 15 min)

Mit einem modernen Lichtmikroskop werden die verschiedenen physikalischen Eigenschaften eines Was-serfloh's einzeln in farbige Bilder umgewandelt und vorgeführt: Reflexion des Lichts, Beugung des Lichts, Absorption, Interferenz, Polarisierung und Doppelbrechung, Fluoreszenz und Kombinationen davon.

Demonstration | T. Borowitz, Prof. Dr. D. G. Weiss

10+



059.

Institut für Zelltechnologie e.V. und PhySch | im Arbeitskreis Außerschulische Lernorte (AK ALO)
der Universität Rostock

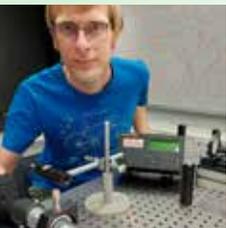
Schönheit der Mikro-Kristalle im polarisierten Licht

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, kurze Führung um 17:00 + 19:00 Uhr)

Wir zeigen eine Fotoausstellung mit 30 Bildern von Mikro-Kristallen von Chemikalien aus dem täglichen Leben, wie Aminosäuren, Vitaminen oder Arzneimitteln. Mit dem Polarisationsmikroskop können wir einen Blick in die wunderbare Farbenpracht und Schönheit des Mikrokosmos werfen.

Ausstellung | Zusammengestellt von T. Borowitz, V. von Oeynhausen, Prof. Dr. D. G. Weiss

10+



060.

Universität Rostock | Institut für Physik

Praktikumsbesichtigung

1. Obergeschoss | 2. Obergeschoss | 18:00 – 22:00 Uhr

Im Physikalischen Praktikum lernen Studierende, wie man mit Hilfe von Experimenten Naturgesetze ent-decken aber auch verstehen und veranschaulichen kann. Experimentieren Sie mit uns an verschiedenen Versuchen und erfahren Sie, welche wichtigen Anwendungen diese in Physik, Technik und Medizin haben. Probieren Sie es selbst aus!

M. Sc. S. Graunke, Dr. H. Hartwig

0+



061.

Jenaplanschule Rostock

Experimentierstraße „Salze in der Ostsee“

Hinteres Untergeschoss | 16:00 - 19:00 Uhr (ca. 30 min)

Bei der Experimentierstraße können Kinder und Jugendliche zum Thema Salze experimentieren und so herausfinden, warum zum Beispiel die Ostsee nur im Osten häufig zufriert oder schmecken, wie unter-schiedlich salzig die Ostsee ist. Vorbereitet und unterstützt werden die Experimente von Schüler:innen des Ostseeprojekts.

Experiment | Schüler:innen der Klassen 9 und 10 der Jenaplanschule, A.- K.Hein, D. Gebhardt

8+

Station G | Departement Leben, Licht & Materie - LL&M

Albert-Einstein-Str. 25, 18059 Rostock

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |

Institut für Mathematik | AG Didaktik der Mathematik

#Forsch:Ma – Forschungswerkstatt: Mathematik

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 30 min)

„Forschungswerkstatt: Mathematik“ ist ein Projekt der Arbeitsgruppe Didaktik der Mathematik der Universität Rostock rund um forschendes und explorierendes mathematisches Arbeiten mit Schüler:innen.

Infostand, Demonstration | Prof. Dr. Müller-Hill, Uwe Schallmaier

9+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |

Institut für Mathematik | Wissenschaftliches Rechnen

Casino: Die Mathematik gewinnt immer

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Gezinkte Würfel kann jeder. Wir können mehr. Wir versprechen Ihnen, Sie mit fairen Würfeln und etwas Mathematik abzuzocken. Sie glauben das nicht? Dann kommen Sie vorbei.

Demonstration, Experiment | W. Just, N. Kruse, J. Starke, H. Wallner

12+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |

Institut für Mathematik | Numerik

Escape Room – Temporary Failure – Der unerreichbare Professor

Anmeldung im Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 30min)

Prof. Peter Reginald of Essex ist verschwunden! Es liegt an Euch, seinen getreuen Doktoranden, herausfinden wo – oder vielleicht wann – er ist. Vielleicht war sein Gerede darüber Zeitzeugen zu treffen doch kein Geschwafel. Ein mathematischer Escape-Room für große und kleine Tüftler

Gruppe bis zu 6 Personen

Demonstration, Experiment, Escape-Room | J. Hellwig, A.-M. Toparkus, M. Schulz

14+

SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH | Interdisziplinäre Fakultät | LL&M

Innovative Trends der laserbasierten additiven Fertigung und Mikromaterialbearbeitung

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, ca. 10 min)

Laser spielen in der modernen Fertigung von Präzisionsbauteilen eine nach wie vor wichtige Rolle. Anhand verschiedener Exponate werden aktuelle Anwendungs- und Forschungsbereiche aus der Lasermikromaterialbearbeitung sowie dem laserbasierten 3D-Druck vorgestellt.

Infostand | P. Oldorf, S. Plenaitis

12+

Thünen Institut für Ostseefischerei

Ausstellung der Fischereitechnik des Thünen-Instituts

Foyer | 16:00 – 21:00 Uhr (fortlaufend, 5–15 min)

Die Arbeitsgruppe Fischerei- und Surveytechnik entwickelt und modifiziert Netze für den Meeresfischfang so, dass Umweltauswirkungen geringer und die Fischerei so nachhaltiger wird. Obwohl viele Fanggeräte hunderte Jahre alt sind, können sie durch kreative Änderungen deutlich verbessert werden.

Ausstellung | U. Böttcher, M. Mahler, S. Álvarez Berzosa

8+



062.



063.



064.



065.



066.



067.

Ocean Technology Campus Rostock | Subsea Monitoring Network e.V. | Fraunhofer Forschungsgruppe SOT | Framework Robotics | Rostock Business | Universität Rostock
Ocean Technology Campus Rostock – Meerestechnik made in Rostock

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Wir zeigen aktuelle Forschungsthemen, die wir im Ocean Technology Campus bearbeiten, und von uns entwickelte Unterwasserfahrzeuge zur Erforschung der Ozeane. Außerdem stellen wir das Digital Ocean Lab vor, unser Testfeld in der Ostsee. In dieses können Sie mit einer VR-Brille direkt abtauchen.

Infostand, Ausstellung, Demonstration, Experiment | F. Schmacka, U. Hermes, S. Kretz, J. Wollstadt, S. Junga, C. Rieß, N. Günzel, R. Balduhn

9+



068.

Ocean Technology Campus Rostock | Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde | Universität Rostock

Messtechnik – In klein und groß, für Klein und Groß

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Messtechnik spielt nicht nur bei der Überwachung der Ostsee eine zentrale Rolle. Wir wollen hauptsächlich Schülerinnen und Schülern interaktive Einblicke in dieses faszinierende Feld bieten. Von Schülerbaukästen, über eine Messsonde in der Warnow bis hin zu den MARNET-Messstationen in der Ostsee.

Infostand, Ausstellung, Demonstration, Experiment | S. Hille, S. Ziegenbalg, F. Quade, T. Borowitz

12+



069.

Universität Rostock | Universitätsmedizin | Institut für Biomedizinische Technik

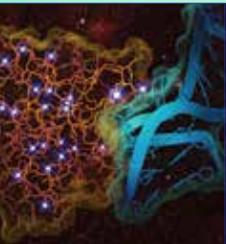
Implantate – Das Technikuniversum im Körper

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Biomedizintechnik mit ihren Implantaten kann helfen, die Lebensqualität zu verbessern und das Leben zu verlängern. Wie funktionieren diese Systeme, und an welchen Implantattechnologien wird in Rostock gearbeitet? Implantate zum Anfassen und Gespräche mit Forscher:innen und Entwickler:innen.

Infostand, Ausstellung, Demonstration | Dr. T. Eickner, Dr. S. Illner, Dr. K. Lebahn, Dr. J. Markhoff, Dr. S. Oschatz, Dr. V. Senz, Dr. W. Schmidt, Prof. Dr. N. Grabow

14+



070.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie | Physikalische Chemie

Polarisierte Atomkerne und Magnetresonanz: Hochempfindliche Einblicke in die Struktur von RNA & Co

Treffpunkt Foyer am R2D2 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Wir führen durch eines der modernsten NMR-Labore des Nordens und demonstrieren live, wie man mit dynamischer Kernspinpolarisation unsichtbare Signale von RNA-Molekülen, die nicht nur in Viren vorkommen, sondern auch eine wichtige Rolle im menschlichen Körper spielen, sichtbar macht.

Infostand, Führung | T. Biedenbänder, F. Taube, B. Corzilius

14+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie | Technische Chemie

Gummibärchen lernen Schwimmen: Hydrogele im Alltag

1. OG, Raum 122 | 16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend, 10–15 min)

Hydrogele sind nicht nur im Labor eine spannende Sache. Von Windeln, über Kontaktlinsen bis hin zur Wasserversorgung von Schnittblumen, kommen Hydrogele in unserem Alltag zum Einsatz. Wir geben einen Einblick in die vielfältige und faszinierende Welt der Hydrogele.

Infolstand, Experiment, Besichtigung | S. Lambrecht, J. Romischke

6+



071.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie | Analytische Chemie

Einblicke in die Chemie von Whisky, Rum & Co mittels Massenspektrometrie

EG, Raum 017 | 16:00 – 20:00 Uhr (im Halbstundentakt, 15–20 min)

Massenspektrometrie, eine der am weitesten verbreiteten analytischen Techniken, erlaubt uns einen molekularen Einblick in die Chemie von Whisky, Rum & Co. In einem Laborversuch zeigen wir direkt am Forschungssystem die Aufklärung von Polyphenolen und anderen Inhaltsstoffen.

Demonstration, Experiment | E. Schneider, L. Friederici, O. Tiemann, C. P. Rüger,

Max. 8 Personen zur selben Zeit

18+



072.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Mathematik | Arbeitsgruppe Analysis-Differentialgleichungen

Wieviel (und welche) Mathematik steckt in einem Handy

Seminarraum 110 | 17:00 + 19:15 Uhr (30 min + 15 min Fragerunde)

In jeder Funkzelle sind gleichzeitig viele Handys eingebucht – wie gelingt es, dass ein eingehendes Gespräch beim richtigen Telefon ankommt? Es steckt abstrakte Algebra dahinter! Wir werden auch sehen, wofür ein Handy in jeder Sekunde tausende Integrale berechnet.

Vortrag, Demonstration | Prof. Dr. M. Dreher

12+



073.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Mathematik | Arbeitsgruppe Diskrete Mathematik

Mathematik der Geheimhaltung

Seminarraum 110 | 17:45 + 20:00 Uhr (45 min)

Kryptographie ist die Wissenschaft, die sich mit der Sicherheit der digitalen Kommunikation beschäftigt. Der Vortrag erklärt die modernen mathematischen Methoden der Kryptographie.

Vortrag, Demonstration, Experiment | Prof. Dr. G. Kyureghyan

Vortrag

12+

Experimente

8+



074.

Stille deinen Wissens- durst

Besuche unsere Vorträge
und erfrische dich an unserer
Trinkwasserbar.

Station I | Physikalisch-Theoretische Chemie

Albert-Einstein-Str. 27, 18059 Rostock



076.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie |
Physikalische und Theoretische Chemie

Hat H₂O ein Gedächtnis?

SR 230 | 17:00 + 19:30 Uhr (30 min)

Ein Vortrag über das Lebenselixier Wasser.

Vortrag | Prof. Dr. R. Ludwig

10+

Universität Rostock | D 3, Referat 3.3.: Betriebstechnik und Logistik

Der Erweiterungsbau Chemie - nachhaltige Betreibung unter der Nutzung von Geothermie, Wärmepumpen, Photovoltaik und Regenwasser

SR 230 | 18:00 Uhr Vortrag mit anschließender Führung (30 min + 30 min)

Der Vortrag gibt Ihnen einen Einblick in die umfangreiche Technik des Erweiterungsbaus Chemie. Im Anschluss können Sie eine Führung durch das Gebäude genießen.

Vortrag, Führung | Dipl.-Ing. P. Wickboldt

14+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie |
Lehrstuhl für Analytische Chemie:

Auf Spurensuche mit Ionenmobilitätsspektrometrie

Labor 115 | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 10-15 min)

Die Ionenmobilitätsspektrometrie ist eine weit verbreitete Messtechnik, die durch ihren Einsatz an Flughäfen bekannt ist. Hier wird sie zur Detektion von sicherheitsrelevanten Substanzen, wie Sprengstoffen genutzt. Anhand von Laborversuchen werden wir die Technik und das Messprinzip erläutern.

Demonstration, Experiment, Führung | C. Gehm, C. Schwarz, F. Etscheid, J. Heide

12+



077.

Der Duft des Waldes – aber was hat das mit Feinstaub zu tun?

Labor 115 | 16:30 - 21:45 Uhr (fortlaufend, 45 min)

Jeder kennt den Geruch während eines Waldspaziergangs, doch was riechen wir da eigentlich? Mit modernster schneller Messtechnik begeben wir uns auf Spur der Terpene und gehen dem Duft von Nadelbäumen auf den Grund. Aber was hat das mit Feinstaub zu tun? Ein Exkurs in die Chemie der Atmosphäre.

Infostand, Demonstration, Experiment | Dr. H. Czech, MSc. K. Schnepel

10+

Station J | Neubau Elektrotechnik

Albert-Einstein-Str. 26, 18059 Rostock

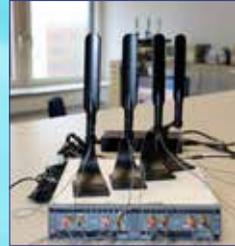
Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik |
Institut für Nachrichtentechnik | Lehrstuhl Nachrichtentechnik
Drahtlos statt Ratlos – Meilensteine im Mobilfunk

SR 022 | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20–30 min pro Gruppe)

Die mobile Kommunikationstechnik durchdringt zunehmend unseren beruflichen und privaten Alltag. Das Institut für Nachrichtentechnik erklärt die Entwicklung und aktuellen Trends des Mobilfunks. Kleine praktische Demonstrationen veranschaulichen die Erläuterungen.

Demonstration, Präsentation | Prof. Dr.-Ing. habil. V. Kühn, Dr.-Ing. H. Richter

12+



078.

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für
Nachrichtentechnik | Lehrstuhl für Signaltheorie und digitale Signalverarbeitung:

Wie die künstliche Intelligenz lockere Hüftimplantate detektieren kann

SR 022 | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Elektroimpedanztomographie ist ein bildgebendes Verfahren, das bereits zur klinischen Lungendiagnostik eingesetzt wird. Als neues Anwendungsgebiet wird derzeit die frühzeitige Detektion der Lockerung von Hüftimplantaten mithilfe von Methoden der künstlichen Intelligenz untersucht.

Demonstration | M.Sc. L. Krukewitt, M.Sc. J. Thönes

12+



079.

Raumklang in 3D

SR 022 | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Besucher:innen hören klassische Musikstücke und Pop-Songs in dreidimensionaler Wiedergabe. Der Clou: Sie können den einzelnen Instrumenten und Sängern einen neuen Platz im Raum zuweisen. Per Mausclick lässt sich das Szenario auch in eine Kathedrale oder einen berühmten Konzertsaal versetzen.

Demonstration | Dr.-Ing. F. Schultz

8+



080.

Akustische Erkennung von Schüttgut durch künstliche Intelligenz

SR 022 | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Schüttgut (z.B. Schrauben, Muttern) erzeugt einen charakteristischen Klang, wenn es eine schiefe Ebene herunterrutscht. Der Demonstrator zeigt wie ein Computer mittels Verfahren der künstlichen Intelligenz verschiedenes Schüttgut durch „Zuhören“ unterscheiden kann.

Demonstration | Prof. Dr.-Ing. S. Spors

12+



081.

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für
Automatisierungstechnik | Lehrstuhl Regelungstechnik:

Mecanum wheel Fahrzeug mit Lidar

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20 min)

Die automatische Fahrzeugführung in unbekanntem Umgebungen stellt insbesondere für Indoor-Applikationen eine große Herausforderung dar. Anhand eines Mecanum wheel-Fahrzeuges wird diese Aufgabe durch gleichzeitige Kartierung und Lokalisierung, sowie darauf aufbauender Pfadplanung beispielhaft gelöst.

Demonstration, Präsentation | Prof. Dr.-Ing. T. Jeinsch, M.Sc. J. Marx, Dr.-Ing. M. Kurowski

12+



082.



083.

ROV (remotely operated underwater vehicle)

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20 min)

Ausgestellt wird ein Verbundsystem bestehend aus einem kleinen Unterwasserfahrzeug und einem Roboterarm. Eingesetzt wird dieses in der Forschung zur Untersuchung und technischen Kompensation von Kopplungskräften bei Manipulationsaufgaben in Unterwasserbereich.

Demonstration, Präsentation | Prof. Dr.-Ing. T. Jeinsch, M.Eng. Sven Lack, Dr.-Ing. M. Kurowski

12+



084.

E.DIS Netz GmbH

Einspeisemanagement und Integration von erneuerbaren Energien

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die E.DIS Netz GmbH zeigt mit einem Modell einer Windenergieanlage den Einspeiseprozess von erneuerbaren Energien in das elektrische Stromnetz.

Mit dem stetig steigenden Automatisierungsgrad unserer Netze und Anlagen leisten wir unseren Beitrag zur Entwicklung einer stabilen Energieversorgung

Stand | Bereich: Automatisierungstechnik, Elektrische Energietechnik, Nachrichtentechnik, Messtechnik

0+

Universitätsmedizin Rostock | Klinik für Neurochirurgie

Das Schädel-Hirn-Trauma aus neurochirurgischer Sicht:

Hörsaal 001 | 17:00 Uhr (20 min)

Im Vortrag werden die verschiedenen Arten von Schädel-Hirn-Traumata und deren Auswirkungen auf das Gehirn vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Operationstechniken, wie beispielsweise die Entfernung von Blutgerinnseln oder die Wiederherstellung des Schädels nach Fraktur.

Vortrag | Priv.-Doz. Dr. med. habil. D. Dubinski M.Sc.

18+

Stand vor dem HS | 16:00 – 17:00 + 17:30 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Unsere Modelle zeigen den menschlichen Schädel und das Gehirn. Dabei wird verdeutlicht, wie wichtig der Schädel als Schutz für das empfindliche Gehirn ist. Wir erklären auch, welche Arten von Schädel Hirn Traumata es gibt, wie sie entstehen und welche Auswirkungen sie auf das Gehirn haben können.

Infostand | Priv.-Doz. Dr. med. habil. D. Dubinski M.Sc.

0+



085.

Universitätsmedizin Rostock | Zentrum für Nervenheilkunde | Klinik und Poliklinik für Forensische Psychiatrie

Wissenschaft zum Mitgestalten – Beispiel PART-Projekt

Hörsaal 001 | Vortrag 17:30 + 18:30 Uhr (30 min) | Stand vor dem HS

Wir geben Ihnen Einblicke in partizipative Forschung sowie in unsere Arbeit im PART-Projekt und zeigen, wie auch Sie bzw. Betroffene uns in der Forschung unterstützen können.

Vortrag | Dr. I. Kilimann, Dr. O. Klein, Dr. E. Drewelow, M. Daum

12+

Universitätsmedizin Rostock | Zentrum für Nervenheilkunde | Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Sektion Gerontopsychosomatik und demenzielle Erkrankungen

Wissenschaft zum Mitgestalten – Beispiel Demenzforschung

Hörsaal 001 | Vortrag 18:00 +19:00 Uhr (30 min) | Stand vor dem HS

Wir geben Ihnen Einblicke in die aktuelle Demenzforschung, sowie in unsere Arbeit in der Gedächtnis-sprechstunde und zeigen, wie auch Sie uns in der Forschungsambulanz mit dem DZNE (Dt. Zentrum f. Neurodegenerative Erkrankungen) aktiv bei der Demenzforschung unterstützen können.

Vortrag, Infostand | Dr. I. Kilimann, Dr. O. Klein, Dr. E. Drewelow, M. Daum, M. Noack, H. Pfaff

12+



086.

Universitätsmedizin Rostock | Zentrum für Nervenheilkunde | Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie | Dermatologie und Venerologie

Kaltplasma: Star Wars in der Dermatologie

Hörsaal 001 | Vortrag 19:30 Uhr (30–45 min) | Stand vor dem HS

Die Anwendung von kaltem Atmosphärendruckplasma (Plasmamedizin) stellt eine sehr innovative Behandlung dar, da sie gleich mehrere Wirkprinzipien in einer Behandlungsanwendung vereint. Sie vereint Physik und Medizin, ist sicher, wirksam und einfach anwendbar im Kampf gegen Wunden und Hautkrebs.

Vortrag, Infostand, Demonstration | Dr. L. Böckmann und Prof. Dr. S. Emmert

12+



087.

Nordwasser GmbH

Mikroplastik im Abwasser!

Hörsaal 001 | 20:30 Uhr (20 min)

Was ist eigentlich Mikroplastik und wie gelangt es in den Wasserkreislauf? Schaffen es die Abwässer zur Kläranlage, scheint die größte Gefahr gebannt: Klärwerke halten über 95 % Prozent des im Abwasser enthaltenen Mikroplastiks zurück.

Vortrag | Mitarbeitende Nordwasser GmbH

15+



088.

Nordwasser GmbH

Moderne Technik für Rostocks Unterwelt!

Hörsaal 001 | 21:00 Uhr (20 min)

Wir geben einen Einblick in Rostocks Unterwelt und stellen neueste Spezialtechnik vor. Die Nordwasser GmbH bewirtschaftet in Rostock über 900 Kilometer Kanalnetz.

Vortrag | Mitarbeitende Nordwasser GmbH

15+



089.

Station K | LIKAT

Albert-Einstein-Str. 29a, 18059 Rostock

Leibniz-Institut für Katalyse e.V. (LIKAT Rostock)

0+

Wasserstoff – Alleskönner oder Diva?

16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Katalysatoren fügen zusammen, was sich ohne sie sehr langsam oder gar nicht verbinden würde. Sie helfen beispielsweise Schadstoffe abzubauen oder alternative E-Träger zu entwickeln: alte und neue Beispiele.

Station H2–1 (Technikum): „Wasserstoff selbstgemacht“

Wasserstoff gilt als Hoffnungsträger und Energietalent. Doch wie wird er produziert? Und kennen Sie den Unterschied zwischen grünem und grauem Wasserstoff? Wir zeigen, wie man Wasser in seine Bestandteile zerlegt.

Experiment, Demonstration



090.

Station H2–2 (Technikum): „Power-to-what? Power-to-X!“ Virtual Reality Experience:

Erkunde eine virtuelle Zukunft im Jahr 2045. Wie werden wir uns mit Energie versorgen? Wie klimaneutral produzieren? Ist Wasserstoff der Schlüssel? Hinter PtX verbirgt sich die Umwandlung erneuerbaren Stroms (Power) in andere Stoffe (X). (VR vom WWF, Kopernikusprojekte)

zum Mitmachen, Demonstration



091.

Station H2–3 (Technikum): „APEX in LIKAT“

H2-3: „Technologietransfer: Vom Labor zur Anwendung“ Die Speicherung erneuerbarer Energie ist ein Kernproblem der Energiewende. Das LIKAT und die APEX Group aus Rostock-Laage forschen im Verbund wie regional und überregional erneuerbare Energie transportiert und gelagert werden kann. Neuste Forschung wird somit schnell für jeden zugänglich.

Infostand, Ausstellung

Station 4 (vorm Technikum, Seiteneingang): „Eis selbst gemacht“

Bei -196 °C mixen wir uns Speiseeis!

zum Mitmachen

Hinweis: nur von 16:00 – 19:00 Uhr!



092.

Station 5 (R 1.022): „Immer der Nase nach“

Wie gut kannst Du Aromastoffe unterscheiden und Lebensmitteln zuordnen? Sind eigentlich natürlich gewonnene oder synthetisch hergestellte Aromastoffe besser? Eine Auswahl an Aromen aus der Natur und dem Labor wartet auf Dich.

Experiment, Besichtigung

Station 6 (R 1.035): „Glasblasen – eine Kunst im Dienste der Wissenschaft“

Unser Glaskünstler (ent)führt Groß und Klein in die Welt der Glasbläserei. Was macht die jahrhundertealte Handwerkskunst inmitten eines hochmodernen Forschungsinstituts? Es gibt Spannendes zu sehen und zu hören.

Besichtigung, Demonstration, auch zum selbst versuchen

Station 7.1: (H1 Flur – Fahrstuhl): „Abgeschminkt! Erst die Seife...“

Station 7.2: (H1 Flur – Fahrstuhl) „... dann die Creme“

Chemie ist nicht nur das, was knallt und stinkt... Chemie reinigt und pflegt! Wie wirkt Seife, was macht Creme mit der Haut? Wir mischen, rühren und formen uns selbst pflegende Kosmetik.

Experiment, zum Mitmachen

Station 8 (R 1.004 / R1.071 / R 1.075): „Analytik – wir schauen hinein“

Woraus bestehen Zähne? Was haben Schnecken mit Kreide gemeinsam? Was verbirgt sich hinter der glänzenden Fassade von Kristallen? Und kann man Atome eigentlich sehen? Wir zeigen, wie Forscherinnen und Forscher des LIKAT solchen Fragen mit hightech-Methoden auf den Grund gehen.

Besichtigung, Demonstration



093.

Station L | Biologie

Hörsaalgebäude Albert-Einstein-Str. 3, 18059 Rostock

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |

Institut für Biowissenschaften:

Mendel-Garten

Im Freien vor dem Institut für Biowissenschaften | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Dieser Versuchsgarten stellt anschaulich vor, wie Merkmale – zum Beispiel die Größe und Beschaffenheit von Samen – in Pflanzen vererbt werden. Dabei werden auch die sogenannten „Mendelschen Regeln“ vorgestellt, die fundamental für die Pflanzenzucht und Genetik sind.

Infostand, Demonstration | Prof. Dr. R. Horn

10+

Was lebt da im Meer? Ausstellung und Lebendbeobachtung von Meerestieren

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Ausgestellt werden bodenlebende Tiere aus der Küstenregion der Ostsee und angrenzenden Nordsee. Durch Mikroskope machen wir die z.B. die Nahrungsfiltration von Seepocken oder Miesmuscheln für jede*n sichtbar oder zeigen die erstaunlichen Leistungen, die Meereswürmer beim Graben erbringen.

Infostand, Demonstration | T. Bruhns, Dr. S. Forster, Dr. A. Wiesenthal, Prof. Dr. I. Sokolova

4+

Ausstellung von Geräten der Meeresforschung mit Diashow über aktuelle Ausfahrten

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Wir präsentieren ausgewählte Gerätschaften der Meeresforschung von kleinen Sonden und Sensoren, über neuartige Planaroptoden zur Sauerstoffmessung bis hin zu großen Greifern zur Meeresbodenbeprobung. Zudem zeigen wir Eindrücke von jüngsten Ausfahrten in z.B. Antarktis und Südamerika.

Infostand, Demonstration | T. Bruhns, Dr. S. Forster, Dr. A. Wiesenthal, Prof. Dr. I. Sokolova

10+

Die Pflanzenwissenschaften stellen sich vor

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Arbeitsgruppen „Pflanzenphysiologie“ und „Pflanzliche Stoffwechselphysiologie“ des Instituts für Biowissenschaften werden ihre Arbeiten zur Kohlenstoffdioxidfixierung in Cyanobakterien und der Stressanpassung von Pflanzen vorstellen und anhand von Schauversuchen einzelne Aspekte ihrer Forschung.

Infostand, Demonstration | Prof. Dr. M. Hagemann, Jun.-Prof. A. Richter

0+

Biologische Bodenkrusten – Kleine Pioniere ganz groß

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Unsere Erdoberfläche ist die Heimat von Kleinstorganismen. Sie formen eine zusammenhängende Schicht, die wichtig für die Stabilität des Bodens ist. Sanddünen werden so stark gemacht gegen Stürme. Wie stark die kleinen Baumeister ihren Lebensraum machen, kann an kleinen Versuchen ausprobiert werden.

Infostand, Demonstration | Dr. A. Omid, S. Kammann

6+



094.

Algen im täglichen Leben

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Algen findet man nicht nur im Meer, sondern überall draußen in der Natur. Aber hätten Sie gewusst, dass uns Produkte aus Algen auch in unserem täglichen Leben begegnen, und oft da, wo man sie gar nicht vermutet?

Infostand, Demonstration | Dr. S. Heesch, K. Franke

10+



095.

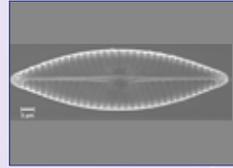
Die Schönheit der Mikroalgen & wie schmeckt eigentlich die Ostsee?

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Hier habt Ihr die Möglichkeit, einen Blick durch das Lichtmikroskop zu werfen und Euch von der Schönheit der Diatomeen verzaubern zu lassen. Außerdem könnt Ihr herauszufinden, ob Ihr die Salzgehalte verschiedener Gewässer (z.B. Ostsee/Nordsee) durch Schmecken auseinanderhalten könnt.

Infostand, Demonstration | Dr. M. Janßen, E. Volkova, Dr. L. Prella

3+



096.

Die Kellerassel auf dem Lande – ein Krestier muss sich im Lebensraum orientieren

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Asseln gehören zu den Krestieren. Und als solche ist es für die auf dem Land lebenden Arten wichtig, die passenden Lebensbedingungen zu finden. Das wollen wir experimentell untersuchen und dabei etwas über ökologische Zusammenhänge lernen.

Infostand, Demonstration | Dr. M. Feike

8+



097.

Vielfalt am Wegesrand – Pflanzen erkennen und ordnen

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Anfang Mai sind vielfältige blühende Samenpflanzen an unseren Wegrändern, auf Wiesen und Feldern zu finden. Anhand von Modellen wird der Blütenbau von Samenpflanzen demonstriert. Die die ausgestellten Arten können selbständig oder gemeinsam verschiedenen Pflanzenfamilien zugeordnet werden.

Infostand, Demonstration | L. Engelmann, Prof. Dr. C. Retzlaff-Fürst

8+

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde | Leibniz-WissenschaftsCampus Phosphorforschung Rostock

Der Weg des Phosphors vom Land ins Meer und die Änderung seiner Formen

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Der Leibniz-WissenschaftsCampus Phosphorforschung Rostock (P-Campus) bietet Einblicke in aktuelle Forschungsthemen und stellt Schlüsselemente des Phosphorkreislaufes allgemeinverständlich vor. Dabei richtet sich der Blick sowohl auf die Böden an Land als auch auf Seesedimente.

Infostand, Demonstration | Dr. D. Zimmer

6+



098.

Universität Rostock | Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) |
 Interdisziplinäre Fakultät/Department Maritime Systeme | DFG Graduiertenkolleg Baltic TRANSCOAST
Moor und Meer – Baltic TRANSCOAST

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Baltic TRANSCOAST erforscht den Austausch zwischen Ostsee und Küstenmooren. Hier könnt ihr: dem Wurm beim Graben zusehen, Mess- und Bohrgeräte sehen/anfassen und beobachten, wie die Ostsee fließt. Ein anschaulicher Einblick in aktuelle interdisziplinäre Forschung an unserer Küste.

Infostand, Ausstellung, Experiment | Prof. H. Burchard, L. Gottschalck, A. Klett, H. Meidani, R. Saban, Dr. M. Sperling, E. Volkova

0+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |
 Institut für Biowissenschaften:

Die großen Augen der Robben

Hörsaal 001 | 16:30 Uhr (20 min)

In diesem Vortrag wird die Vielfältigkeit der „Welt der Augen“ vorgestellt und die Frage beantwortet, wieso manche Tiere, z.B. die Robben, so große Augen haben.

Vortrag | Prof. Dr. F. Hanke

5+

„Unser Universum“ – Gibt es Mikroben im Weltall?

Hörsaal 001 | 16:55 Uhr (20 min)

Mikroorganismen sind an extreme Lebensräume angepasst. In der Tiefsee halten sie sehr hohen Druck aus, sie besiedeln Salz-gesättigte Salinen, leben im ewigen Eis und in heißen Quellen. Wie machen die das eigentlich? Und gibt es Mikroben dann auch auf fremden Planeten und Weltall?

Vortrag | Jun.-Prof. Dr. M. Basen

6+



099.

Universität Rostock | Interdisziplinäre Fakultät | Department Maritime Systems
Reise zum Meeresboden der Polarmeere – „Unsichtbares“ sichtbar machen

Hörsaal 001 | 17:20 Uhr (20 min)

Die Polarmeere – faszinierend und gleichzeitig durch den Klimawandel bedroht. Um seine Funktionsweise zu erforschen müssen wir mit FS Polarstern Eis und Kälte trotzen. Dabei gelingen neue Aufnahmen einer aktiven Artenvielfalt am Meeresboden – besonders beim Blick in die Sedimente.

Vortrag | Dr. H. Link

12+



100.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |
 Institut für Biowissenschaften:

„Barfuß“ im Sand stehend – Ökologie tropischer Mangrovenwälder

Hörsaal 001 | 17:45 Uhr (20 min)

Im Vortrag werden Mangroven-Bäume vorgestellt, die im Salzwasser tropischer Küsten leben. Die Anpassungen an das salzige Leben sowie die ökologische Bedeutung von Mangroven für den Küstenschutz, die Fischbestände und Korallenriffe und Seegraswiesen werden mit vielen Bildern erläutert.

Vortrag | Prof. U. Karsten

0+

Biologische Wasserstoffproduktion mit Sonnenlicht – eine Zukunftstechnologie?

Hörsaal 001 | 18:10 Uhr (20 min)

Das Team um Professor Nowaczyk, Leiter der Abteilung für Biochemie am IfBi, erforscht die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten von biologischen Systemen zur Umwandlung und Speicherung von Sonnenenergie. Der Vortrag gibt einen Einblick in die aktuelle Forschung zu Biosolarzellen und Biowasserstoff.

Vortrag | Prof. Dr. M. Nowaczyk

16+

Laufkäfer: Hübsche Kerle, außerordentlich artenreich und interessant für die Wissenschaft

Hörsaal 001 | 18:35 Uhr (20 min)

Laufkäfer gehören zu den artenreichsten Tiergruppen weltweit. Sie kommen auf allen Kontinenten vor, besiedeln dort alle Lebensräume und sind an extreme Umweltbedingungen angepasst. Der Vortrag zeigt die Vielfalt der Lebensformen und Beispiele wissenschaftlicher Arbeiten an dieser Käferfamilie.

Vortrag | Dr. J. Schmidt

8+

Laufkäfer-Untersuchungen in der Rostocker Heide:

Biodiversität auch in Schutzgebieten gefährdet

Hörsaal 001 | 19:00 Uhr (20 min)

Wissenschaftliche Studien belegen den dramatischen Rückgang von Insekten, selbst in Schutzgebieten Deutschlands. Der Vortrag präsentiert Ergebnisse von Untersuchungen an Laufkäfern der Rostocker Heide und verweist auf die Ursachen des Verlustes von Artenvielfalt vor unserer Haustür.

Vortrag | M. Lindner

8+

„Blutschnee“ der Berge – Ökologie von Schneevalgen

Hörsaal 001 | 19:25 Uhr (20 min)

Bestimmte Algen können die entlegensten und kältesten Gebiete unseres Planeten besiedeln. Im Vortrag schauen wir uns an, welche beeindruckenden Überlebensstrategien sie dafür entwickelt haben und was der damit zusammenhängende „Blutschnee“ mit dem Klimawandel zu tun hat.

Vortrag | Jun.-Prof. K. Herburger

6+

Untermeerische Wälder im Klimawandel

Hörsaal 001 | 19:50 Uhr (20 min)

Die meisten Felsküsten weisen eine üppige untermeerische Vegetation an Tangen auf, die ähnlich wie Bäume bis zu 50 m lang werden. Tange stellen für viele Meerestiere Nahrung, Kinderstube und Lebensraum dar, und sind durch den Klimawandel bedroht. Dieser Vortrag stellt die faszinierenden Tange vor.

Vortrag | Prof. U. Karsten

0+

Biokrusten – die „Haut der Erde“

Hörsaal 001 | 20:15 Uhr (20 min)

Biokrusten bestehen aus Mikroorganismen und bedecken große Flächen. Sie schützen den Boden darunter wie „eine Haut der Erde“, was auch die Entwicklung von Pflanzen begünstigt. Ich stelle Ihnen die Biokrusten als ein interessantes Forschungsprojekt vor und gehe auf ihre Anwendungsmöglichkeiten ein.

Vortrag | Dr. K. Glaser

12+



101.



102.



103.

Der Schulgarten – ein Ort des Wohlbefindens

Hörsaal 001 | 20:40 Uhr (20 min)

Der Garten ist für den naturwissenschaftlichen Unterricht prädestiniert. Die Beforschung des Unterrichts kann aber auf unterschiedlichen Wegen gelingen. Wir berichten von einer Schulgartenstudie mit Schüler:innen einer Rostocker Schule zum Wohlbefinden und sozialen Interaktionen.

Vortrag | Susan Pollin

12+



104.

WIN-med Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

Hörsaal 201 | 16:00 - 22:00 Uhr (fortlaufend)

Traditionen rundum Geburt und Wochenbett Weltweit – was sagt die Wissenschaft?

16:45 + 17:45 + 18:45 + 20:45 Uhr (10–15 min)

In der ganzen Welt finden wir vielfältigen Gebräuche für die Zeit nach der Geburt, die eines gemein haben: Frauen ziehen sich eine Zeit lang zurück und sollen viel liegen. Ist das noch zeitgemäß? Was sagt die Wissenschaft über die Versorgung in der Wochenbettzeit?

Interaktiver Kurzvortrag | Prof. G. Weckmann

Warum ist Hygiene im Wochenbett so wichtig?

19:45 Uhr (10–15 min)

In diesem Vortrag geht es um die Hygiene im Wochenbett. Warum ist das gerade in dieser Phase so wichtig, und wie hygienisch sind Ihre Hände nach der Desinfektion? Machen Sie unseren Hygienetest mit!

Interaktiver Kurzvortrag | Prof. G. Weckmann



105.

Mitmach-Angebote:

S. Glück, L. Becker, M. Meyer, Prof. Dr. G. Weckmann

Wie bade und pflege ich ein Baby?

16:00 + 18:00 + 20:00 + 21:00 Uhr (45 min)

2+

Wie trage ich ein Baby mit einem Tragetuch?

17:00 + 19:00 + 20:00 + 21:00 Uhr (45 min)

8+



106.

Hygienetest

fortlaufend

0+

Station M | Chemie

Hörsaalgebäude: Albert-Einstein-Str. 3a, 18059 Rostock

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie | Organische Chemie

A Chemie, Zauberei und andere Dinge des täglichen Lebens

Hörsaal 002 | 16:00 + 20:00 Uhr (45 min)

Beginnend mit der Suche nach dem Stein der Weisen und untermalt durch spannende Experimente, begehen wir uns auf eine Zeitreise durch die Welt der Chemie und deren Bedeutung in unserem heutigen Leben.

Schauvorlesung | P. Ehlers, M. Quasdorf

6+



107.

JungChemikerForum Rostock (JFC) / GDCh – Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
German Chemical Society

[C][H][e][Er][S]!

Hörsaal 002 | 17:00 – 21:30 Uhr (fortlaufend)

Wie gut kennen Sie das Periodensystem? Das JCF lädt Sie zu einer Runde PSEtris ein! Wenn Sie eine zündende Idee brauchen, gibt es ein brandheißes Experiment für den Selbstversuch. Zur Abkühlung werden alkoholfreie Trockeneiscocktails gereicht – solange der Vorrat reicht. In diesem Sinne, CHErS!

chemisches Spiel (PSEtris), Experiment | JungChemikerForum

14+



108.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie | Lehrstuhl für Anorganische und Elementorganische Chemie

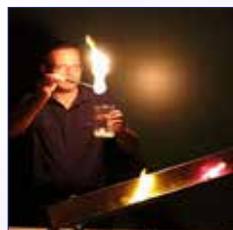
Der Schrecken in der Antike: Das Griechische Feuer

Hörsaal 001 | 18:00 Uhr (60 min)

Griechisches Feuer war eine vom Byzantinischen Reich entwickelte und eingesetzte Brandwaffe, die sowohl an Land als auch auf See eingesetzt wurde. Berichte aus dieser Zeit sowie zeitgenössische Bilder deuten darauf hin, dass es eine ähnliche Wirkung wie das heutige Napalm hatte.

Experiment, Schauvorlesung | Prof. Dr. A. Schulz, E. I. Ramirez Tinoco

12+



109.

Forschungsgebäude: Albert-Einstein-Str. 3a, 18059 Rostock

Universität Rostock | Institut für Chemie | Glasbläserei

Glasbläsern über die Schulter schauen

Glasbläserei | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Einblicke in den Glasgerätebau

16:00 – 18:30 Uhr

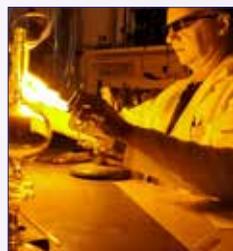
Glaskugeln selber aufblasen für Kinder ab 6 Jahre

19:00 – 22:00 Uhr

Vorführung Glasbläserhandwerk

Demonstration | R. Weihs, P. Quade

6+



110.



111.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie |
Abteilung Anorganische Chemie:

Laborführungen und Experimente in der Anorganischen Chemie

Abteilung für Anorganische Chemie (1. OG) Laborführungen in den Laboren 107–117 |

16:00 – 22:00 Uhr (10–60 min)

Experimente im Praktikumssaal 144–147 | 16:00 – 20:00 Uhr (10 min pro Station)

Die drei Arbeitskreise Festkörper-, Koordinations- und Elementorganische Chemie öffnen ihre Labore und bieten Einblicke in Forschungsschwerpunkte wie Biradikale, Clusterkomplexe und Valenzprobleme. Unter fachkundiger Anleitung können Interessierte „Experimente mit Stoffen des Alltags“ durchführen.

Experiment, Führung (auch in engl. Sprache) | Angehörige d. Abt. Anorganische Chemie, Fachschaftsrat Chemie

Hinweis: Schwangere und stillende Frauen dürfen die Labore nicht besichtigen

12+



112.

Moleküle sichtbar gemacht – Bestimmung der Struktur von Kristallen durch Experimente mit Röntgenstrahlung

R 1.23 und 1.24 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20–30 min)

Erfahren Sie, wie der Aufbau von Kristallen auf atomarer Ebene durch Experimente mit Röntgenstrahlung sichtbar gemacht werden kann. Kristalle können dabei selbst unter dem Mikroskop betrachtet werden.

Demonstration | PD Dr. A. Villinger

12+



113.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie

Feinmechanische Werkstatt offen – Gießen, Drehen, Fräsen, 3D-Druck

Werkstatt / Raum 041 + 042 | 17:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Kollegen der Feinmechanischen Werkstatt des Instituts für Chemie geben einen Einblick in die alltägliche Arbeit.

Ausstellung, Demonstration, Besichtigung, Führung | C. Jakubenko, M. Riedel

6+



Station N | Fraunhofer Großstrukturen

Albert-Einstein-Str. 30, 18059 Rostock

Einblicke und Forschung zum Mitmachen am Fraunhofer IGP

Die Wissenschaftler:innen und Roboterhund Spot laden in ihr Institut ein, erlauben Einblicke in das neue und alte Technikum und präsentieren im Foyer Stationen und Demonstratoren, die zum Mitmachen einladen. Weiterhin locken spannende Vorträge und Rundgänge durchs Haus.

0+

Ausstellung im Foyer mit Experimentierstationen unter anderem mit Roboterhund Spot

16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Rundgänge mit Treffpunkt im Foyer des IGP

17:00 + 18:00 + 19:00 + 20:00 Uhr

Grünes Licht über Kühlungsborn – der lange Weg zur Grenze des Weltraums und zurück

18:00 Uhr Vortragsreihe im großen Saal (direkt am Foyer)

T. Staszak vom Leibniz IAP in Kühlungsborn

Depressive Babyboomer

18:40 Uhr

M. Gültzow vom Max-Planck-Institut für demografische Forschung

Kann Schifffahrt mit Hilfer alternativer Antriebe umweltfreundlicher werden?

19:20 Uhr

J. Tschirner vom Fraunhofer IGP

Roboterhund Spot“

20:00 Uhr

S. Dryba vom Fraunhofer IGP

Smart Farming für Mecklenburg-Vorpommern

20:40 Uhr

P. Wree vom Fraunhofer IGD

Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Wie entsteht ein Großkran? Gehen Sie mit uns auf Zeitraffertour!

Im großen Saal (direkt am Foyer) | 17:30 Uhr (20 min)

Wir zeigen Ihnen die Vielfältigkeit der Kranherstellung bei Liebherr. Von der Konstruktion über die Kranfertigung bis hin zum Versand – wir geben Ihnen Einblicke ins Liebherr-Werk Rostock.

Vortrag | Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Forschung meets Praxis – Einblick in zukunftsweisende Technik

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Maritime Krane ganz nah. Mit dem Blick durch die Hololens gewinnen Sie außergewöhnliche Einblicke in den leistungsstärksten Hafenmobilkran der Welt. Sie haben Fragen zum Unternehmen – wir geben Antwort. Tauchen Sie ein in die Rostocker Liebherr-Welt und besuchen uns im Fraunhofer IGP!

Infostand, Demonstration **0+**



114.



115.



116.



117.

Wissen schafft Wissen.

Bei Liebherr warten zahlreiche Entwicklungsprojekte auf Ihre Ideen.

LIEBHERR

Liebherr-MCCTec Rostock GmbH



Treffen Sie uns im Fraunhofer-Institut
für Großstrukturen.

Station 0 | Elektrotechnik

Albert-Einstein-Str. 2, 18059 Rostock, siehe Karte Seite 48

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Elektrische Energietechnik | Lehrstuhl Leistungselektronik und Elektrische Antriebe:
Lampen dimmen, Motoren antreiben – Was ist eine Pulsbreitenmodulation?

Experimentalgebäude 1, Raum Ex11 „Labor Elektrische Energiewandlung“ (1 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20 min)

Elektromotoren sind überall zu finden. Dabei werden die Motoren von Leistungselektronik angetrieben. Hierzu wird das gleiche Verfahren verwendet wie bei gedimmten LEDs: Sie werden schnell ein- und wieder ausgeschaltet. Das Auge nimmt diese Schaltvorgänge nicht wahr und sieht nur eine gedimmte Lampe.

Demonstration | H.-G. Eckel, J.Fuhrmann, M. Schubert, T. Scheel

10+



118.

Straßenbahnen, Windräder und Elektroautos – Rostock unter Spannung

Experimentalgebäude 1, Raum Ex11 „Labor Elektrische Energiewandlung“ (1 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20 min)

Überall in Rostock findet sich Leistungselektronik. Welcher Aufwand notwendig ist, damit Strom aus Wind gewonnen wird und die S-Bahn fahren kann, wird in der Laborführung durch unser Institut deutlich. Neben Umrichtern werden Forschungsergebnisse präsentiert und viele Fragen beantwortet.

Ausstellung, Besichtigung | H.-G. Eckel, J.Fuhrmann, M. Schubert, T. Scheel

16+



119.

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Optoelektronik und Photonische Systeme

Laser-Messtechniken zur Strömungsgeschwindigkeitsmessung und Partikelcharakterisierung
Experimentalgebäude 1, Labor K04 (1 auf der Karte) | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20 min)

Während der Laborbesichtigung werden verschiedene Verfahren und Messtechniken für die Erfassung von Strömungsgeschwindigkeiten und der Partikelcharakterisierung und deren Anwendung präsentiert. Dazu zählen die Partikel-Image-Velocimetry, die Laser-Doppler Anemometry, die Phase-Doppler-Anemometry.

Demonstration, Experiment, Besichtigung | Prof. Dr.-Ing. N. Damaschke

10+



120.

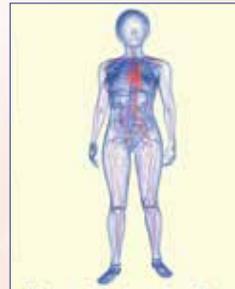
Universität Rostock, Sonderforschungsbereich 1270/2 „Elektrisch Aktive Implantate“ ELAINE | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Lehrstuhl für Theoretische Elektrotechnik

Knochen & Köpfchen stimulieren – Elektrische Felder helfen heilen in Hirn, Hüfte und Kiefer
Forschungshalle Bereich Strukturmechanik (15 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Jede dritte Person wird bis 2060 älter als 65 Jahre sein. Je älter die Bevölkerung desto mehr medizinische Implantate für verschiedene Indikationsbereiche sind erforderlich. ELAINE konzentriert sich auf elektrisch aktive Implantate, die für die Regeneration von Knochen und Knorpel eingesetzt werden.

Infostand, Ausstellung, Demonstration | SBF ELAINE

10+



121.

Station P | MSF 2 – Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik 2

Albert Einstein Str. 2, 18059 Rostock

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Strukturmechanik

Bauteilschäden verstehen: Risse und Brüche werden sichtbar gemacht

Forschungshalle – Bereich Strukturmechanik (15 auf der Karte) | 16:00 – 21:00 Uhr (fortlaufend, 15 min)

Es erfolgt eine Führung durch das Labor des Lehrstuhls für Strukturmechanik. Dabei werden aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt. Weiterhin werden zwei Prüfstände zur mechanischen Prüfung präsentiert, bei denen Risse mittels Thermografie und digitaler Bildkorrelation sichtbar gemacht werden.

Demonstration, Präsentation, Besichtigung | Mitarbeitende des Lehrstuhls für Strukturmechanik

8+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für schiffstechnische Konstruktionen (LSK)

Beanspruchung und Verformungsverhalten schiffstechnischer Strukturen

Forschungshalle – Laborfläche LSK (15 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Vorstellung experimentell verwendeter Prüfkörper und Erläuterung der damit durchgeführten Belastungsversuche. Für ein besseres Verständnis mechanischer Grundlagen sowie etwas praktische Erfahrung am experimentellen Aufbau können die Besucher*innen aktiv mit einem kleinen Versuchsmodell interagieren.

Ausstellung, Experiment | M.Sc. A. Stawski

6+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Strömungsmaschinen

Forschung zur Akustik von Strömungsmaschinen und Möglichkeiten ihrer Beeinflussung

Forschungshalle (15 auf der Karte) | 17:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

In der Forschungshalle können die Besucher:innen die Schallkabine des Lehrstuhls Strömungsmaschinen sowie experimentelle Aufbauten und die dazugehörigen Messgeräte zur Erfassung von Körper-, Luft- und Hydroschall besichtigen. Als Demonstrationsexperiment werden die Gäste ein Active Noise Control System besichtigen und im Einsatz erleben können.

Besichtigung, Demonstration | M. Hieke, P. Werner, M. Witte

0+



122.



123.



124.



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Meerestechnik:

Das unentdeckte Land – ein Ozean voller Möglichkeiten

Drucktank in der Forschungshalle (15 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Es gibt kaum einen Ort auf unserem Planeten über den wir weniger wissen. Der Ozean und seine Geheimnisse beflügelt die Menschheit seit Generationen zu den kühnsten Theorien, doch betreten haben diesen Raum nur wenige. Lassen Sie sich entführen in diese faszinierende Welt mit ihren Herausforderungen.

Ausstellung, Demonstration | Mitarbeitende des Lehrstuhls Meerestechnik

0+



125.

Arbeiten unter Wasser, aber wie?

Rundlaufkanal in der Strömungshalle (8 auf der Karte)

16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Wie arbeitet man an Orten die tiefer liegen als Wale tauchen können? Welches handwerkliche Geschick ist hier besonders gefragt bei dem Umgang mit ROVs? Erfahren Sie mehr darüber, warum „Zocken“ auch hilfreich sein kann.

Ausstellung, Demonstration | Mitarbeitende des Lehrstuhls Meerestechnik

0+



126.

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Schiffbau

Rechts abbiegen ist nicht gleich rechts abbiegen – Manövrieren von Schiffen

Rundlaufkanal in der Strömungshalle (8 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Autonomes Fahren ist bei Autos im Kommen. Auch bei Schiffen macht der Fortschritt nicht halt. Umwelt- und Strömungseffekte sind allerdings eine Herausforderung. Manövriere ein ferngesteuertes Schiff durch ein enges Fahrgebiet und erfahre, welche Schwierigkeiten es bei Seegang und in Hafennähe gibt.

Ausstellung, Demonstration | Mitarbeitende des Lehrstuhls Schiffbau

0+



127.

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Meerestechnik und Lehrstuhl Schiffbau

Was hat das Schiff denn da an Deck? – Der Flettner-Rotor als grüne Antriebsalternative

Großer Windkanal (13 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Was haben Schiffe mit Flettner-Rotoren und Toni Kroos gemeinsam? Sie nutzen beide den sogenannten Magnus-Effekt. Fußballer nutzen ihn für die bekannte „Bananenflanke“ und Schiffe um Kraftstoff einzusparen. Die rotierenden Säulen auf dem Schiff erzeugen bei Wind die dafür notwendige Antriebskraft.

Ausstellung, Demonstration | Mitarbeitende der Lehrstühle Meerestechnik und Schiffbau

0+



128.

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Strömungsmechanik

Wirbel und Widerstand – Demonstrationsversuche in der Strömungshalle

Strömungshalle (8 auf der Karte) | 17:00 – 21:30 Uhr (Führung im Halbstundentakt, 20 min)

Es können die strömungsmechanischen Versuchsanlagen Schlepprinne, Kanal für geschichtete Strömungen und ein Windkanal besichtigt werden. In ausgewählten Demonstrationsversuchen werden strömungsmechanische Grundlagenversuche gezeigt und die auftretenden Effekte anschaulich erklärt.

Demonstration, Experiment, Führung | Prof. Dr. S. Grundmann, M.Sc. H. Klettko, M.Sc. T. Bestier

6+



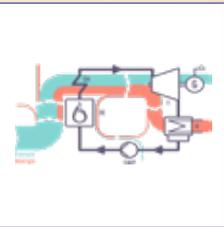
Ein MRT für Ingenieure – Laborbesichtigung im MRI Flow Lab

MRI Flow Lab an der Strömungshalle (9 auf der Karte) | 17:00 – 21:30 Uhr (20 min)

Das weltweit einzigartige strömungsmechanische Labor MRI Flow Lab dient zur Entwicklung neuer Strömungsmessverfahren und Entwicklungsmethoden für strömungsmechanische Bauteile. In Demonstrationsversuchen und Vorträgen wird die Vielseitigkeit der Kernspintomographie anschaulich erläutert.

Demonstration, Führung | Prof. Dr. S. Grundmann, M.Sc. C. Wüstenhagen, M.Sc. V. Klempau, M.Sc. S. Romig

6+



129.

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |
Lehrstuhl für Technische Thermodynamik:

Technologien für ein nachhaltiges Energiesystem

Maschinenhalle (5 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Ein nachhaltiges Energiesystem wird eine Reihe von Modifikationen gegenüber dem jetzigen Zustand brauchen. Der Lehrstuhl für Technische Thermodynamik stellt vor wie Energiesysteme aussehen können und was bei fluktuierender Stromproduktion durch Erneuerbare Energien zu beachten ist.

Ausstellung | R. Wittenburg, D. Holtz

12+



130.

Technik und Naturwissenschaften in Science Fiction

Großer Hörsaal (6 auf der Karte) | 18:00 + 20:00 Uhr (30–45 min)

Science-Fiction begeistert Millionen. Scheinbar Unmögliches wird Möglich. Doch was ist eigentlich möglich? Und gibt es vielleicht doch einen Weg, wo etwas unmöglich scheint? Prof. Müller nimmt uns mit auf eine Reise durch unendliche Weiten und zeigt, was Science-Fiction mit Science zu tun hat.

Vortrag, Schauvorlesung | Prof. K. Müller

12+



131.

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |
Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren (LKV)

Saubere Kraft- und Brennstoffe für die Zukunft

Maschinenhalle – LKV/LTT (5 auf der Karte) | 16:00 – 20:00 Uhr (im Halbstundentakt, 30 min)

Schüler:innenversuche, nachhaltige Energieträger/Biokraftstoffe • Biodiesel selber herstellen • Was verbrennt sauberer – Diesel, Biodiesel, HVO, OME oder Methanol? • Pflanzenöl selber pressen • Nachhaltige Teelichter aus nachwachsenden Rohstoffen • Wie funktioniert eine Biogasanlage?

Demonstration, Experiment | Dr. F. Langschwager, Dr. K. Wulf, Dr. U. Schümann

10–16 J.



132.

Besichtigung der Motorenprüfstände der Maschinenhalle

Maschinenhalle – LKV (5 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Der LKV öffnet seine Tore und zeigt Motorenprüfstände und aktuelle Forschungsthemen.

Besichtigung, Führung | Mitarbeitende des Lehrstuhls LKV

0+



133.

PKW-Motoren-Prüfstand in Betrieb

Maschinenhalle – LKV (5 auf der Karte) | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

2.0l PKW Dieselmotor im Dauerbetrieb live erleben.

Demonstration | Mitarbeitende des Lehrstuhls

0+

Großmotoren-Prüfstand in Betrieb**Maschinenhalle – LKV (5 auf der Karte) | 18:00 + 20:00 Uhr (30 min)**

Startvorgang des 1-Zylinder Dual Fuel Großmotor live erleben.

*Demonstration | Mitarbeitende des Lehrstuhls***0+**

134.

Fachvortrag zum Thema: Klimaneutrale Kraftstoffe für die Schifffahrt der Zukunft**Großer Hörsaal (6 auf der Karte) | 19:00 Uhr (20 min)**

Lehrstuhlleiter Prof. Buchholz informiert über aktuelle Entwicklungen im Bereich alternativer Schiffskraftstoffe.

*Vortrag | Prof. Dr.-Ing. B. Buchholz***0+****Station Q | Berufsfeuerwache***Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock*

Brandschutz- und Rettungsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

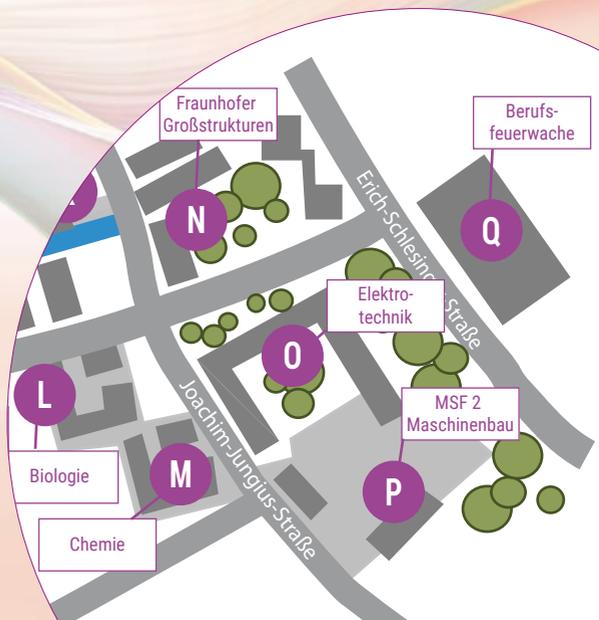
Erste Hilfe Wiederbelebung – Einfach anfangen! Notruf 112 – kinderleicht?**Der Rettungswagen als kleine Intensivstation – Darf ich mal rein gucken?****Schulungsraum Rettungsdienst | 16:00 + 17:00 + 18:00 + 19:00 + 20:00 Uhr (45 min)**

Muss ich helfen? Wann wähle ich den Notruf? Wie sieht ein Rettungswagen von innen aus?

Der Notfallsanitäter – ein neuer Ausbildungsberuf bei der Feuerwehr

*Vortrag, Demonstration, Besichtigung, mit Reanimationsübungen an einer Puppe | Dr. med. C. Scheltz B.A. |**Auch in Gruppen möglich***10+**

135.



CAMPUS INNENSTADT

Dank der RSAG fahren ab 18 Uhr Shuttle-Busse alle 15 min zwischen der Albert-Einstein-Straße (Pulverturm) und dem Rosengarten (August-Bebel-Straße)



Anatomische
Sammlung

R

Gertrudenstraße

Am Kanonsberg

Institut für
Grundschulpädagogik

Lange Straße

S

Apostelstraße

Kröpeliner Straße

Uni-Hauptgebäude





JEDE WOCHE NEUE CHANCEN



LOTTO unterstützt Sport, Kultur, Wohlfahrt,
Umweltschutz und Denkmalschutz.



CAMPUS INNENSTADT

Station R | Anatomische Sammlung

Gertrudenstraße 9, 18057 Rostock

Universitätsmedizin Rostock | Institut für Anatomie

Besuch der historisch-anatomischen Lehrsammlung im Institut für Anatomie

2.20 Sammlung | 17:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Ausstellungshighlights der historisch-anatomischen Lehrsammlung
moderne und historische Feucht- und Trockenpräparate, Plastiken und Moulagen
historische Schädelnsammlung

Präparate zur vergleichenden Anatomie

Fotografieren und Filmen verboten, Getränke/Essen nicht gestattet

Präsentation | Mitarbeitende Institut für Anatomie

18+



136.

Warum Herzen stehen bleiben und Gehirne nicht mehr richtig funktionieren

Großer Hörsaal der Anatomie | 17:00 Uhr

Herzinfarkte und Schlaganfälle sind in unseren Breitengraden einer der häufigsten Erkrankungen unserer Zeit. Prof. Markus Kipp erklärt in einem kurzweiligen Vortrag wie das Herz und Gehirn funktionieren, und was passiert, wenn eines der beiden wichtigen menschlichen Organe ins Stottern gerät.

Vortrag | Prof. Dr. M. Kipp

16+

Dank der RSAG fahren ab 18 Uhr Shuttle-Busse alle 15 min zwischen der Albert-Einstein-Straße (Pulverturm) und dem Rosengarten (August-Bebel-Straße)

Station S | Institut für Grundschulpädagogik

Jakobipassage / Kröpeliner Str. 57, 18055 Rostock

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Institut für Grundschulpädagogik (IGSP) |

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur im Primarbereich

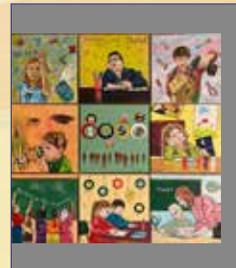
Lesen, Schreiben, Rechnen, Modellieren, Zeichnen: Lernen öffnet Welten

Räume des IGSP | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

In einem fachübergreifenden Angebot präsentieren sich die Grundschulbereiche mit den Themen Lesen (Deutsch), Geometrie und Schätzen bei Größen (Mathematik), künstlerische Phantasie Reisen (Kunst und Gestaltung) sowie kognitive Lernfähigkeit von Kindern (Allgemeine Grundschulpädagogik).

Demonstration, Präsentation, fachliche Entdeckungstouren für Grundschul Kinder | Prof. Dr. W. Mückel, S. Fricke, S. Braunsdorf, S. Neumann, S. Puchberger, J. Sawatzki, O. Rancic

5+



137.

Station T | Universitätshauptgebäude

Universitätsplatz 1, 18055 Rostock



138.

Universitätsbibliothek Rostock – Universitätsarchiv

Filmvorführungen in der Schatzkammer

Schatzkammer | 17:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Aus dem Universitätsarchiv werden durchgehend spannende Kurzfilme bzw. Filmausschnitte über die Universität Rostock und die Stadt Rostock präsentiert.

Filmvorführung

0+

Führungen durch das Hauptgebäude der Universität

Treffpunkt Eingangshalle | 16:00 + 18:00 Uhr (30–45 min)

Während der Führungen durch das Hauptgebäude der Universität werden neben den in der Schatzkammer ausgestellten Insignien und bedeutenden Schriftstücken auch Rektoren- und Fürstengemälde präsentiert. Auf dem Gang durch Vestibül, Aula, Treppen und Flure hören Sie Anekdoten zur Geschichte des Hauses.

Führung | Dr. A. Strahl

0+



139.

Universität Rostock | Sprachenzentrum

Sprachenvielfalt im Universum – Universalsprache versus Sprachenuniversum

Vortragsreihe | Raum 017

Sollen wir alle Englisch sprechen oder doch lieber ESPERANTO? Plattdeutsch spricht sowieso nur noch Oma! Und warum gibt es noch lateinische Fachbegriffe? Mit unserem Angebot betrachten wir das Spannungsfeld zwischen der Notwendigkeit von Universalsprachen und dem Reichtum des Sprachenuniversums.

Vortrag, Demonstration

14+

Erschaffung neuer Universen – Künstliche Intelligenz: Magie ? – Nutzen und Anwendung im Lernalltag

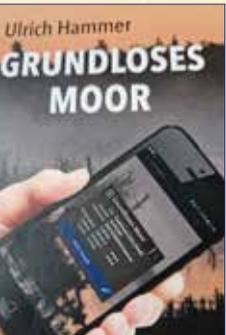
17:00 Uhr (30 min)

H. Paarmann, Dr. A. Cieżka

Sprachenvielfalt erhalten - Sprachen in Gefahr?

18:00 Uhr (30 min)

T. Kosleck



140.

Universalsprachen im historischen Kontext - Notwendigkeit einer Lingua franca?

19:00 Uhr (30 min)

F. Neumeyer

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Institut für Rechtsmedizin | Rechtsmedizin

Todesursache: Hobby zur falschen Zeit am falschen Ort

HS 218 | 19:15 + 20:15 Uhr (45 min)

Wissenschaftliche Lesung aus den bei Hinstorff erschienenen Ostseekrimis „Grundloses Moor“ und „Endstation Salzhaff“. In beiden Büchern werden außergewöhnliche Obduktionsbefunde diskutiert, wobei die Fiktion der Geschichten mit der Erfahrung des Autors als Rechtsmediziner verschmilzt.

Vortrag | PD Dr. med. habil. U. Hammer

18+

Universität Rostock | Moritz Schlick Forschungsstelle | Philosophie | Theoretische Philosophie
**Von Maultieren, dunkler Materie und Göttern. - Sind Gottesbeweise wissenschaftliche
 ernstzunehmende Argumente?**

HS 323 | 18:00 Uhr (60 min + Diskussion)

Gottesbeweisen wird häufig abgesprochen, wissenschaftlich ernst zu nehmende Argumente zu sein. Womöglich sind sie auch falsch. Aber der Vortrag versucht zu zeigen, dass einige Gottesbeweise nicht anders aufgebaut sind als einige unserer besten naturwissenschaftlichen Argumente, ja sogar ihre frühesten Vorläufer waren.

Vortrag | Dr. M. Lemke

16+



141.

Universität Rostock | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät |
 Lehrstuhl für Demographie

Sterben Football-Spieler jünger?

HS 323 | 19:30 Uhr (20 min + 10 min Diskussion)

American Football erfreut sich wachsender Beliebtheit in Deutschland. Aufgrund der gesundheitlichen Spätfolgen, insbesondere aufgrund der relativ häufig auftretenden Gehirnerschütterungen, steht der Sport den USA stark in der Kritik. Wir fragen daher, ob Football-Spieler auch früher sterben.

Vortrag, Schauvorlesung | R. Rau

6+

Universität Rostock | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät | Institut für Politik-
 und Verwaltungswissenschaften | Lehrstuhl für politische Theorie und Ideengeschichte

Von Gangsta-Rap, Guter Ordnung und globalem Politischen Denken

Raum 113 | 18:15 + 19:15 Uhr (45 min)

Überall auf der Welt wird über Politik und die beste Gesellschaft nachgedacht. Der Vortrag nimmt mit auf eine Erkundungstour zum politischen Denken außerhalb Europas und des Westens, hin zum Bushido aus Japan, arabischen Schriften und schließlich zu einer global vergleichenden Perspektive.

Vortrag | Prof. Dr. A. Weiß, Dr. D. Rudolf, Dr. V. Thielicke

16+



142.

Station T | Universitätshauptgebäude | Außengelände

Universitätsplatz 1, 18055 Rostock | Treffpunkt: Brunnen der Lebensfreude

Sphinx ET

Geschichte(n) um den Uniplatz

Am Brunnen der Lebensfreude | 16 und 17Uhr

Die wechselvolle Geschichte des Universitätsplatzes als jahrhundertealtes Zentrum von Wissenschaft und landesherrschaftlicher Macht, als ein zentraler Platz der Hanse- und Universitätsstadt mit seinem Gebäudeensemble aus historischen und nach der Kriegszerstörung neu entstandenen Bereichen wird in dieser Führung beleuchtet. Es werden Anekdoten und Ereignisse rund um den Uniplatz sowie Informationen zur Universität vermittelt.

Führung | B. Ballschmiter



WIR SUCHEN:

QUEREINSTEIGER

Busfahrer (m/w/d)

- volles Gehalt ab 1. Ausbildungstag
- PKW-Führerschein ausreichend
(mind. seit 2 Jahren vorhanden)



Mit einem Klick bist du bei uns!
www.rsag-online.de/jobs

Station V | Fachhochschule des Mittelstands (FHM) GmbH

Kröpeliner Str. 85 (Eingang Faule Grube), 18055 Rostock

Humor ist, wenn man trotzdem kauft! Was Humor in der Werbung mit uns macht – ein Blick in die Psychologie des Humors

16:00 + 18:00 Uhr (60 min)

Wir lachen über Witze, über komische Situationen, vielleicht zu selten über uns selber und manchmal auch über lustige Werbespots. Doch was ist Humor eigentlich? Und wie wirken humorvolle Werbespots auf uns? Lassen Sie es uns gemeinsam herausfinden. Sicher ist: Bei unserem Vortrag wird viel gelacht!

Vortrag, Demonstration, Experiment | Prof. Dr. V. Seidemann, Prof. Dr. E. Martins

16+



143.

FACHHOCHSCHULE DES MITTELSTANDS (FHM) | Deine Hochschule in Rostock

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands, kurz FHM, bietet seit mehr als 10 Jahren praxisnahe und kompakte Studiengänge an.

Bei uns profitierst du von einer persönlichen Lernatmosphäre, einem innovativen Lernumfeld und vom Support direkt durch die 97 Profs – während des ganzen Studiums.

Zur Auswahl stehen dir in Rostock 10 Studiengänge aus den **Berufsfeldern Psychologie, Pädagogik & Soziales, Wirtschaft und Pflege**. In der Lehre geht es nicht nur um die Vermittlung von Fachkompetenzen, sondern um die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Seminare in kleinen Studiengruppen sowie integrierte Berufserfahrung und Praxiserlebnisse machen das Studium aus. Wer an der FHM studiert, kann mitgestalten, wird persönlich gefördert und gefordert und ist ein Teil der großen FHM-Gemeinschaft.

Gemeinsam lernen – gemeinsam wachsen!

Hier treffen Kommilitonen*innen mit dem gleichen Mindset in interaktiven Lerngruppen aufeinander – digital und am Campus.

Das große Netzwerk der FHM ist dabei der beste Start in deine eigene Karriere. Jede*r Studierende erlangt auch Professional-Skills, Management- & Digital-Skills sowie Start-up-Kompetenz. Darüber hinaus greift die Lehre an der FHM gesellschaftliche Trends und Entwicklungen auf. #beFHM!

Neben **klassischen Vollzeit-Studiengängen** für (Fach-)Abiturienten umfasst unser Studienangebot **auch Teilzeit- und Fernstudien-Modelle für Berufstätige**.

Unser Studienangebot im Überblick:

Vollzeit

Bachelor of Arts (B.A.) Bildungswissenschaften Primar- und Elementarpädagogik, Vollzeit

Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit & Management

Bachelor of Arts (B.A.) Marketing Management

Bachelor of Science (B.Sc.) Pflege & Management, dual

Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie

Master of Science (M.Sc.) Psychologie

Master of Education (M.Ed.) Grundschulpädagogik

Berufsbegleitend

Bachelor of Arts (B.A.) Heil- und Inklusionspädagogik

Bachelor of Arts (B.A.) Sozialpädagogik & Management

Bachelor of Arts (B.A.) *Master of Arts (M.A.)*
Beratung & Sozialmanagement

Bachelor of Arts (B.A.) Betriebswirtschaft Top-Up

Das klingt interessant für dich? Dann besuch uns am Campus!

Entweder zur Langen Nacht der Wissenschaft, zu unserem Infoabend an jedem ersten Dienstag im Monat um 16.30 Uhr oder am Tag der offenen Tür am 3. Juni 2023.

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Kröpeliner Straße 85 (Eingang: Faule Grube) · 18055 Rostock
Tel. 0381. 4612390 · E-Mail: rostock@fhmittelstand.de
www.fh-mittelstand.de/rostock

Botanischer Garten/Astronomische Station

Botanischer Garten / Hamburger Str. 28, 18069 Rostock

Universität Rostock | Botanischer Garten | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Abteilung Botanik

Führungen mit UV-Taschenlampen

Freigelände des Botanischen Gartens | 22:00 + 22:30 + 23.00 Uhr (60 min)

Welche Farben und Formen lassen sich im nächtlichen Garten entdecken? Welche Pflanzen schlafen, welche blühen in der Nacht? Wie erscheinen Blüten und Blätter, Algen und Flechten im ultravioletten Licht? Welches Verhalten bewirkt dies bei Insekten und Vögeln gegenüber Pflanzen?

Führung | Botanischer Garten und Freundeskreis Botanischer Garten Rostock

6+

Astronomische Station Rostock „Tycho Brahe“ / Nelkenweg 6, 18057 Rostock

Lassen Sie sich von unserem kleinen Planetariumsprojektor in das Reich der Sterne entführen. Die Sonne, der Mond, Sterne und Planeten werden an die künstliche Himmelskuppel unseres Planetariums projiziert – Bilder, Videos und Erklärungen aus der großen Vielfalt der Astronomie und Astrophysik unterstützen den Wissenstransfer in kurzweiligen Vorträgen. Bei klarem Himmel werden wir mit mehreren Teleskopen den Sternhimmel beobachten und dabei auch Erklärungen zur Bedienung und zum Aufbau eines Teleskopes weitergeben. Im Seminarraum, in dem Sie eine Vielzahl an Raketenmodellen finden, laufen anschauliche Vorträge zu spannenden astronomischen Themen. Im Plantengarten werden Positionen und Größenverhältnisse unseres Sonnensystems dargestellt und erklärt. Sollten Sie durch Ihren Besuch auf den „Geschmack“ der Astronomie und Raumfahrt gekommen sein, können Sie während der gesamten Zeit mit den anwesenden Hobby-Astronomen diskutieren und „fachsimpeln“.

0+

Sonnenbeobachtung am Fernrohr/ Gang durch den Planetengarten

Seminarraum | 18:00 + 18:30 Uhr

H. Schmidt

Astrofotografie

Seminarraum | 19:00 + 19:30 Uhr

H. Schmidt

Artemis – die neue Eroberung des Mondes

Seminarraum | 20:00 + 20:30 Uhr

B. Lietzow

Exoplaneten – Einige Methoden, wie man sie finden kann. Sind schon erdähnliche gefunden worden?

Seminarraum | 21:00 + 21:30 Uhr

F. Schmidt

Eine Reise zum nördlichen und südlichen Sternhimmel

Planetarium | 18:00 + 18:30 Uhr

C. Fajkus



144.

Von der Erde ins Universum

Planetarium | 20:00 + 20:30 Uhr

FullDoom-Film

Auf der Suche nach dem Urknall- das James Web Space Telescope

Planetarium | 21:00 + 21:30 Uhr

Wo kommen wir her? Sind wir allein? Wie funktioniert das Universum und wie ist es entstanden?

Das James-Webb-Weltraumteleskop ist eine ehrgeizige Mission der NASA, um diese Frage zu beantworten.

B. Lietzow

Foto-Quellenverzeichnis

- 001 © Dr. Jörg Burgstaler, Universität Rostock, AUF
002 © INP – 2019
- 003 © Sunchem, Universität Rostock
004 © Martin Andersen, Universität Rostock
005 © M. Sc. Erwin Berchtold, Universität Rostock
006 © Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)
- 007 © Hanna Cornelsen, Universität Rostock
008 © M. Kavka, Universität Rostock
009 © Edinethics, Universität Rostock
010 – 012 © Universität Rostock, MSF, Lehrstuhl für Mikrofluidik
- 013 © Universität Rostock, MSF, Lehrstuhl für Getriebe- und Antriebstechnik
014 © Universität Rostock, MSF, Lehrstuhl für Getriebe- und Antriebstechnik
- 016 © Universität Rostock, Lehrstuhl Technische Mechanik/Dynamik
- 017 © ITMZ Universität Rostock
018 © G. Weckmann, WIN med
019 und 020 © Jessica Brach | pixflut
021 © Fraunhofer IGD
022 © Informatik, Universität Rostock
023 © Intothewoods7 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:The_climate_is_changing_Why_aren't_we?_15.03.2019_(cropped).jpg), https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode)
- 024 © Informatik, Universität Rostock
025 © Designed by vectorjuice / Freepik Bildquelle ONLINE:
© Designed by vectorjuice / Freepik
- 026 © Designed by vectorjuice / Freepik Bildquelle ONLINE:
© Designed by vectorjuice / Freepik
- 027 + 028 © Universität Rostock, Lehrstuhl Ur- und Frühgeschichte
- 029 © CAMPFIRE
031 © YARA GmbH & Co. KG
031 © YARA GmbH & Co. KG
032 © MET Motoren- und Energietechnik GmbH in Rostock
- 033 © SphinxET
034 + 036 © MaMuMaMa gGmbH
037 und 038 © Thomas Rahr, ITMZ Universität Rostock
- 039 und 040 © Robert Leppin, Universität Rostock
041 © Lucas Cranach the Elder artist QS:P170,Q191748 Saikio (https://commons.wikimedia.org/wiki/Text hinzugefügt, https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode)
- 042 © Close Up Shot of People Holding Hands | Pexels (Text hinzugefügt, https://www.pexels.com/photo/close-up-shot-of-people-holding-hands-4588207/
- 043 © Björn Lindqvist
- 044 © Dmytro Vasylyev
045 © Eframir Franco-Diaz
046 © Julia Tetzke, ITMZ Universität Rostock
047 © NASA (September 2009): artist conception of JWST (https://web.archive.org/web/20100527230418/http://www.jwst.nasa.gov/images_artist13532.html)
- 048 © Regine Schütt priv.
049 © Ocean Technology Campus Rostock
050 © Framework Robotics
051 © Dr. Harry Strehlow, Thünen Institut
052 © Dr. Daniel Oesterwind, Thünen Institut
053 © Bianca Bobowski, Thünen Institut
054 © Mathis Mahler, Thünen Institut
055 © Dieter G. Weiss, Institut für Zelltechnologie e.V.
- 056 © Thomas Rahr, ITMZ Uni Rostock
057 – 059 © Thomas Borowitz, Institut für Zelltechnologie e.V.
- 060 © Wiebke Loseries, Universität Rostock
061 © Jenaplanschule Rostock
062 © Universität Rostock, Didaktik der Mathematik
- 063 © S. Dittmer, W. Just, N. Kruse, J. Starke, H. Wallner, Universität Rostock
064 © mittels der „text to image-AI“ der Website Canva.com erzeugt
- 065 © SLV M-V GmbH
066 © Sara Alvarez Berzosa, Thünen Institut
067 © Fraunhofer IGD
068 © Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)
- 069 © IBMT, UMR
070 © Björn Corzilius, Universität Rostock
071 © Sina Lambrecht, Universität Rostock
072 © Christopher Rüger, Universität Rostock
073 und 074 © Susann Dittmer, Universität Rostock
- 075 © ELMI-MV, Universität Rostock (https://www.elmi-mv.uni-rostock.de/
- 076 © Professor Dr. Ralf Ludwig, Universität Rostock
077 © Anika Neumann, Universität Rostock
078 © Dr. Henryk Richter, Universität Rostock
079 © Jacob Thönes, Universität Rostock
080 © The SSR Team, Universität Rostock
081 © Sascha Spors, Universität Rostock
082 © Johannes Marx, Universität Rostock
083 © Sven Lack
084 © E.DIS
086 © Eva Drewelow, Universität Rostock
087 © DZNE e.V.
- 088 © SphinxET
089 und 090 © Nordwasser GmbH
091-094 © LIKAT
095 © S. Kammann, 2020, Universität Rostock
096 © S. Heesch, Universität Rostock
097 © Modifiziert nach Prelle et al. 2019 (Zeitschrift Frontiers in Microbiology)
- 098 © Dr. Martin Feike, Universität Rostock
099 © Manon Janssen/Baltic TRANSCOAST
100 © Dr. H. Link, Universität Rostock
101 © Prof. U. Karsten, Universität Rostock
102 © B. Gibbons/Alamy/BBC
103 © Universität Rostock, Inst.f. Biowissenschaften, Universität Rostock
- 104 © Julia Tetzke/Uni Rostock
105-107 © G. Weckmann, WINmed
108 © Dr. Peter Ehlers
109 © JCF 2017
- 110 © Prof. Dr. Axel Schulz, Universität Rostock
111 © Rohland Weihs, Universität Rostock
112 © Uni Rostock, Anorganische Chemie
113 © ITMZ Universität Rostock
114 © Christof Jakubenko, Universität Rostock
115 und 116 © Fraunhofer IGP
117 und 118 © Liebherr
119 © Jan Fuhrmann
120 © Jan Fuhrmann
121 © Wolfram Bütow, Universität Rostock
122 © SBF ELAINE
123 © stM
124 © Universität Rostock, LSK
125 © Lehrstuhl Strömungsmaschinen, Universität Rostock
- 126 und 127 © Universität Rostock, Lehrstuhl Meerestechnik
128 © Universität Rostock, Lehrstuhl Schiffbau
129 © Scandlines/Matthias Tasler (https://www.mynewsdesk.com/de/scandlines/latest_media/tag/rotoregel)
- 130 und 131 © Sophie Lehmann (Universität Rostock, LTT), erstellt mit Bildmaterial nach CC0-Lizenz
- 132 und 135 © LKV-Rostock
137 © Yves Timmermann, Berufsfeuerwache
138 © Universität Rostock, Institut für Anatomie
139 © Dr. Belyaev, Institut für Grundschulpädagogik
- 140 © ITMZ Universität Rostock
141 © Gordon Johnson | Pixabay
142 © V.v.Oeynhausens priv.
143 © Prof. Dr.-Ing. Jürgen Siegl, FHW (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ssc2007-10a1.jpg)
- 145 © open source
146 © DALL-E
147 © Dr. Yves Sprycha, Universität Rostock
148 © Institut ISSIMS, FHW
149 © Prof. Dr.-Ing. Jürgen Siegl, FHW
150 © Sören Bolz, HS-Wismar
151 © Sören Bolz, HS-Wismar

3. Hochschule WISMAR | FAKULTÄT FÜR INGENIEURWISSENSCHAFTEN – BEREICH SEEFAHRT, ANLAGENTECHNIK UND LOGISTIK

Richard-Wagner-Str. 31 | 18119 Rostock Warnemünde

Staatliche Seefahrtausbildung hat in Mecklenburg-Vorpommern eine lange Tradition, die bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts nach Wustrow zurückreicht. International anerkannte nautische und technische Befähigungszeugnisse können heute in Mecklenburg-Vorpommern (bzw. in den neuen Bundesländern) nur an der Hochschule Wismar/Fakultät für Ingenieurwissenschaften/ Bereich Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik (SAL) und an der dem Bereich SAL angegliederten Fachschule Seefahrt in Rostock-Warnemünde erworben werden.

Am Bereich SAL werden aber nicht nur die seefahrtstypischen Studienrichtungen Nautik/Seeverkehr und Schiffsbetriebstechnik angeboten.

Wer sich zum Beispiel für den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung von Anlagen- und Versorgungstechnik interessiert, für den könnte die am Bereich SAL angebotene Studienrichtung **Anlagentechnik und Versorgungstechnik** interessant sein.

Im Mittelpunkt dieser Studienrichtung stehen:

- die Auslegung
- die Dimensionierung
- der Betrieb
- die Wartung
- die Instandhaltung und Instandsetzung
- der Service (auf Lieferanten und auf Betreiberseite) von Anlagen und Systemen der:
- Energieerzeugung (regenerativ und fossil)
- Gebäudetechnik (wie z. B. Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen)
- Industrietechnik (wie z. B. Fernwärme-, Wasser-, Abwasser- und Prozessmedien)
- ... und die Komponenten dieser Systeme.

Wer sich für eine verkehrs- bzw. logistikbezogene Tätigkeit in Landbereichen der maritimen Wirtschaft oder in anderen Verkehrs- oder Umschlagunternehmen qualifizieren möchte, kann die **Studienrichtung Verkehrsbetrieb/Logistik** wählen.



Ziel dieses Studiums ist die Befähigung der Absolventen zur Analyse, Planung, Steuerung und Bewertung von einfachen und verketteten Steuerungs-, Verkehrs- und Logistikprozessen. Als Absolvent kann man z. B. als Projektingenieur oder Logistiker in vielen Verkehrs- und Logistikunternehmen aktiv werden.

Unser Studienangebot im Überblick:

Bachelor-Studiengänge:

Schiffselektrotechnik (B.Sc.)

Studienrichtungen

- Elektrotechnik im Schiffsbetrieb
- Elektrotechnik für den Schiffbau

Nautik/Verkehrsbetrieb (B.Sc.)

Studienrichtungen:

- Nautik/Seeverkehr
- Verkehrsbetrieb/Logistik

Schiffsbetriebstechnik/Anlagentechnik und Versorgungstechnik (B.Sc.)

Studienrichtungen:

- Schiffsbetriebstechnik
- Anlagentechnik und Versorgungstechnik
- Maritimes Ingenieurwesen (geplant)

Master-Studiengang:

Operation & Management of Maritime Systems (M.Sc.)

Wir beraten Sie gern.



Hochschule Wismar Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Bereich Seefahrt,
Anlagentechnik und
Logistik

Richard-Wagner-
Str. 31
18119 Rostock
Tel.: 0381 498 5803
Fax: 0381 498 5802
www.hs-wismar.de/
sal

Maritimes Simulationszentrum in Warnemünde (MSCW)**Moderne Kollisionsverhütung mit Bahnvorhersage****MSCW | Ship-Handling-Simulator, Brücke 1 (360° Brücke)****16:00 + 17:00 + 18:00 + 19:00 + 20:00 + 21:00 Uhr (30 min)**

Kollisionsverhütung auf See ist eine der wichtigen nautischen Aufgaben und wird im Zuge des wachsenden Schiffsverkehrs und der damit einhergehenden Verkehrsverdichtung gerade auch in Hinblick auf das automatische Manövrieren immer wichtiger.

Präsentation | *S. Schwarz, M.Sc., S. Gubalke, M.Sc.*

Max. 20 Teilnehmer pro Präsentation

10+

145.

Forschung und Seefahrt: Wie passt das zusammen?**MSCW | Foyer | 16:30 + 17:30 + 18:30 + 19:30 + 20:30 Uhr (20 min)**

Um die Seefahrt sicherer und effizienter zu machen, werden nicht nur hochqualifizierte Seeleute gebraucht, es müssen auch neue Erkenntnisse gewonnen werden. In einer Präsentation soll gezeigt werden, wie am Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik ausgebildet und geforscht wird.

Präsentation | *Prof. Dr.-Ing. J. Siegl***18+**

146.

Klimaneutraler Schiffsbetrieb**MSCW | Ship-Engine-Simulator, SES-ECR |****16:30 + 17:30 + 18:30 + 19:30 + 20:30 + 21:00 (30 min)**

Effizienter Schiffsbetrieb ist Aufgabe einer technische Crew. Nur mit zielgerichtetem Einsatz sind kurzfristige Einsparungen möglich. Langfristig müssen neue Technologien implementiert werden, die sicher einsetzbar sind. Der Vortrag soll einen Überblick über derzeitige Entwicklungen im Schiffsverkehr geben.

Präsentation | *G. Finger, M.Sc.*

Max. 20 Teilnehmer pro Präsentation

18+

147.

Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr in 3D: Training für den Notfall**MSCW | Ship-Engine-Simulator/ILT-Raum | 16:00 + 17:00 + 18:00 + 19:00; 20:00 + 21:00 Uhr (20 min)**

Wollten Sie schon immer einmal durch ein virtuelles Schiff laufen? Dann sind Sie bei uns richtig! Neben dem Erkunden von Maschinenraum und Brücke sind Feuer zu löschen oder eine Kabinendurchsuchung durchzuführen.

Präsentation | *Dipl.-Ing. (FH) G. Tuschling*

Max. 10 Teilnehmer pro Präsentation

16+

148.



Knowledge grows



Ausbildung und Studium bei YARA Rostock

Yara arbeitet innerhalb eines globalen Netzwerkes daran, einige der wichtigsten Herausforderungen der Welt wie - Ressourcenknappheit, Ernährungsunsicherheit, Umweltveränderungen - gewinnbringend und verantwortungsvoll zu lösen. Unsere Mission ist einfach, aber ehrgeizig: Die Welt auf verantwortungsvolle Weise zu ernähren und den Planeten zu schützen. Unsere Umwelt- und Industrielösungen tragen zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung von Emissionen bei.

Das Yara-Werk in Poppendorf verfügt nicht nur über Produktionskapazitäten für mehr als 1,8 Millionen Tonnen Nitratdüngemittel sowie weiterer chemischer Produkte, es ist auch einer der modernsten und innovativsten Produktionsstandorte des Yara-Konzerns und der Region.

Wir suchen zum 1. September 2023 Auszubildende in den Berufsrichtungen

Chemikant (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)

Industriekaufleute (m/w/d)

Außerdem bieten wir ein Duales Studium – Bachelor of Engineering (m/w/d) an.

Wir bieten Dir

- eine interessante und anspruchsvolle Ausbildung
- eine tarifliche Vergütung und zahlreiche Benefits (z.B. 30 Tage Urlaub, Bereitstellung digitaler Lehrmittel, Kostenübernahme bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zur Berufsschule, tarifliche Altersvorsorge)
- Weiterbildungsmöglichkeiten in einem dynamischen und international agierenden Team

Du bringst ein gutes Allgemeinwissen mit anwendbaren naturwissenschaftlichen Kenntnissen mit? Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich **ab sofort** unter <http://yara.com/careers/> und werde Teil eines engagierten Teams!

Grow with us at yara.com/careers





Wir feiern mit Euch gemeinsam

zu 21.21 Uhr am

Campfire-Amphitheater

die Feuershow des internationalen Ensembles

» L000P «

High Energy _ Low Risk – Wasserstoff at its Best! Mit Ammoniak!





MAN MÜSSTE MAL MACHEN

UNSER REGIONALES VERMARKTUNGSMOBIL

„...ein Stück Heimat auf Achse“ so nennen wir unser Projekt rund um den Aufbau eines Regionalen Vermarktungsmobils. Dieses soll weit mehr als ein mobiler Hofladen werden. Wir wollen eine innovative Kombination von Verkaufs- und Verköstigungsangeboten regionaler Produkte und die Präsentation einer ganzen Region in all ihrer Vielfalt, mit den Akteuren und Dienstleistern, mit ihren landschaftlichen Reizen und den lokalen Attraktionen.

An Bord befinden sich regionale Produkte und Köstlichkeiten von Kleinsterzeugern zum Verkauf, eine kleine Küchenausstattung zur Weiterverarbeitung der Erzeugnisse und Aufbereitung zu kleinen regionalen Köstlichkeiten aber auch Informationen und Flyer zu Unterkünften, Gastronomie und Aktivitäten.



MaMüMaMa gGmbH ... man müsste mal machen
Peeneweg 24 | 17168 Lelkendorf
039956- 29865 | 0151-12463449
info@mamuemama.de | www.mamuemama.de





Der Heimat verbunden.

Gemeinsam in die Zukunft mit OSPAgiro.

Fair, ehrlich, regional: Mit OSPAgiro »Heimat« stehen Ihnen alle üblichen Zahlungsvorgänge digital, stationär und mit Karte inkl. persönlicher Beratung zur Verfügung. Ohne zusätzliche Kosten erhalten Sie außerdem:

- Kreditkarte Gold inkl. Reiseversicherungen
- 5-Cashback bei über 1.500 regionalen und deutschlandweiten Partnern
- OSPa Treuebonus* mit einem Rabatt von bis zu 100 % auf die Kontoführungsgebühr

Echt von hier. Nah bei mir. Meine OSPa.

www.ospa.de/giro



*Entsprechende Produktnutzung vorausgesetzt.

 OstseeSparkasse
Rostock



Schatz trifft Insel

Studieren im Land zum Leben.

Willkommen in Mecklenburg-Vorpommern. Bei uns kannst du die Schätze des Meeres heben. So wie Rika Uphoff und Michael Schubert auf der Insel Poel. An der Hochschule Wismar erforschen sie natürliche Ressourcen wie das Seegras der Ostsee und seine Einsatzfähigkeiten. Praxisnahe Forschung, nachhaltiges Handeln und ein traumhaft natürliches Land – echter Meerwert für deine Zukunft.

Studiere in MV. Entdecke einzigartige Studiengänge und ein ganz besonderes Lebensgefühl.